

# Gesellschaftsrecht/M&A

**Auf ein rekordverdächtiges M&A-Jahr 2019** folgten auch im ersten Halbjahr 2020 einige hochvolumige Transaktionen. Einen Dämpfer erlitt der Akquisitionsmarkt allerdings durch die Corona-Krise: Schockstarre machte sich breit und die Arbeit verlagerte sich von den Transaktionspraxen zu den gesellschaftsrechtlichen Beratern.

von Raphael Arnold, Annette Kamps und Claudia Otto

Bevor sich der Fokus der Unternehmen durch die Corona-Krise auf die Stabilisierung der laufenden Geschäftstätigkeit und die Sicherung der Liquidität legte, zeigte der Transaktionsmarkt viel Dynamik. So stieg die Zahl der Transaktionen im Jahr 2019 nach den Ergebnissen des M&A-Index Österreich von Ernst & Young von 324 auf 328 leicht an. Vor allem aber stieg das Volumen der Transaktionen hierzulande von 7,9 Milliarden Euro auf einen Rekordwert von 12,1 Milliarden Euro im Vergleich zu 2018. Damit übertraf das Jahr 2019 auch den Zehnjahresdurchschnitt von 9,9 Milliarden Euro deutlich.

Grund für den Anstieg war vor allem eine Transaktion: die 4,6 Milliarden Euro schwere Übernahme von Osram durch die in der Steiermark ansässige AMS. Der zweitgrößte Deal war der Erwerb von 15 Prozent der Abu Dhabi Oil Refining Company durch die OMV für rund 2,2 Milliarden Euro. Auf dem dritten Platz lag die Übernahme der CCC Holding durch Telus International um 915 Millionen Euro.

Durch den Ausbruch der Coronavirus-Pandemie verschob sich der Fokus von M&A- auf Strukturberatung: Virtuelle Hauptversammlung, Gewinnausschüttung und Ausschüttungsverbot bei staatlicher Förderung – für einen kurzen, aber intensiven Zeitraum waren dies die Themen, die Unternehmen und damit auch ihre rechtlichen Berater auf Trab hielten. Hinzu kamen die strengen Richtlinien der Covid-19-Finanzierungsagentur Cofag. Sie verpflichten Gesellschafter, freie Liquidität bei der Muttergesellschaft zu bündeln, um Zuschüsse oder Hilfskredite zu erhalten. Und abseits des Lichtes der Öffentlichkeit fehlten einige Gesell-

schafter an Umstrukturierungen, was mitunter auch zu Auseinandersetzungen führte und ebenfalls rechtliche Beratung erforderlich machte.

Trotz Corona gab es aber auch im ersten Halbjahr 2020 großvolumige Transaktionen mit österreichischer Beteiligung. Der mit Abstand größte Deal war die Aufstockung der OMV-Anteile an Borealis: Für umgerechnet rund 4,2 Milliarden Euro erwarb die teilstaatliche OMV weitere 39 Prozent am österreichischen Chemiekonzern Borealis und stockt damit ihre Beteiligung auf 75 Prozent auf. Verkäuferin war die Mubadala Petroleum and Petrochemicals Holding, Abu Dhabi Staatsfonds, dem 64 Prozent der Borealis-Anteile gehörten. Die OMV holte für die größte Akquisition der Firmengeschichte ihre Stammmaterinnen **Cerha Hempel** und **Schönherr** hinzu, während Mubadala, die auch 24,9 Prozent an der OMV selbst hält, **Eisenberger & Herzog** sowie **Binder Grösswang** zu Rate zog.

Mit Blick auf die weiteren hochkarätigen Transaktionen fällt auf, dass österreichische Zielgesellschaften bei ausländischen Unternehmen und Private-Equity-Investoren äußerst beliebt waren. So kaufte der niederländische Chemiekonzern Royal DSM einen Großteil der niederösterreichischen Erber-Gruppe. Der 980-Millionen-Euro-Deal beschäftigte neben vielen ausländischen auch zahlreiche heimische Berater: darunter käuferseitig **Wolf Theiss** und auf Seiten der Erber AG **Pelzmann Gall Größ**, **DLA Piper** und **Eisenberger & Herzog**. Darüber hinaus trat für die Gesellschaft San Pacific/San Venture, die 51 Prozent hielt, Cerha Hempel auf und für die Erber IT, die einen 49-prozentigen

Gesellschafteranteil hielt, **Arnold**. Die Bieterin EQT setzte auf Schönherr.

Beinahe genauso viel Aufmerksamkeit auf sich zog der Kauf des Wiener Impfstoffentwicklers Themis durch das US-Pharmaunternehmen Merck & Co. Dabei vertrauten die Käufer in Österreich auf Wolf Theiss, und die Gesellschafter der Themis Bioscience mandatierten **Brandl & Talos** als österreichische Berater, während die Gesellschaft auf **Herbst Kinsky** setzte.

Ebenfalls in einer Zukunftsbranche spielte sich im Bereich Ladestationen der Einstieg des Energiekonzerns EnBW bei dem Wiener Unternehmen Smatrics ab. Dabei setzte der deutsche Energieriese in Österreich auf **Barnert Egermann Illigasch** und die Wiener Ladestationexperten auf **Buchberger Ettmayer**.

Dies war zugleich die erste öffentliche Transaktion, mit der die mit KPMG kooperierende Kanzlei Buchberger Ettmayer seit dem Spin-off von **Baker & McKenzie Diwok Her-**

**mann Petsche** in Erscheinung trat. Wettbewerber wie Mandanten bescheinigen der neuen Einheit vom Fleck weg „Kompetenz und personelle Schlagkraft“.

Viel Aufmerksamkeit erregten auch die Bewegungen bei **PHH Prochaska Havranek**. So verließ hier mit Hannes Havranek einer der Gründungspartner gemeinsam mit einem weiteren Partner die Kanzlei in Richtung **Feuchtmüller Stockert Moick**. PHH verlor damit einen Gutteil ihrer gesellschaftsrechtlichen Praxis. Wenig später dockte von **Rödl & Partner** in Österreich kommend der Steuerberater und Jurist Dr. Andreas Baumann als PHH Tax an. Damit hat PHH nun einen eigenen Steuerberatungsarm.

Des Weiteren rückte der oberösterreichische Markt weiter ins Visier der Kanzleien: Anfang des Jahres 2020 eröffnete nach Schönherr und **Oehner & Partner** 2019 auch Pelzmann Gall Größ ein Büro in Linz. Für größtes Aufsehen sorgte allerdings der Wechsel des Managing-Partners von **Haslinger Nagele** in das neue Schönherr-Büro.

## Worum geht's?

Fast jede Wirtschaftskanzlei bietet Beratung im Gesellschaftsrecht. Auch M&A (Mergers & Acquisitions, d.h. Fusionen und Beteiligungskäufe) stellt einen wesentlichen Teil der Beratungspraxis vieler dieser Kanzleien dar. Die Darstellungen im nachfolgenden Ranking und in den dazugehörigen textlichen Bewertungen haben hochkarätige Arbeit in folgenden Bereichen im Fokus, durch die die Kanzleien einen nationalen, teils sogar einen internationalen Ruf erworben haben:

**Gesellschaftsrecht** umfasst die Beratung von (Privat-/Finanz-)Investoren, Stiftungen, Unternehmen und Konzernen, inklusive Aktiengesellschaften und deren Vorstände und Aufsichtsräte, unter anderem bei Umgründungen, Verschmelzungen, Beherrschungsverträgen, Satzungsänderungen und Ausgliederungen.

Unter **M&A** werden öffentliche und private Übernahmen gefasst, also die rechtliche Beratung bei Akqui-

sitionen. In der Regel umfasst die M&A-Beratung das Projekt- und Transaktionsmanagement bei Kauf oder Verkauf von Vermögenswerten eines Unternehmens (Asset-Deal) oder Unternehmensanteilen (Share-Deal, egal ob mit Minder- oder Mehrheitsbeteiligung). Bei börsennotierten Unternehmen kommen außerdem noch kapitalmarktrechtliche Anforderungen hinzu. Daneben wird auch die Tätigkeit von Kanzleien im Segment **Private Equity** bewertet.

Schließlich werden **gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten** zwischen Unternehmen als Gesellschaftern auf der einen Seite sowie Aktionären auf der anderen Seite berücksichtigt, etwa im Wege von Überprüfungsverfahren bei Aktien-tausch oder Squeeze-out-Abfindungen. Zudem geht es um Streitigkeiten zwischen Gesellschaftern von Unternehmen untereinander sowie Fälle, in denen Organe einer Gesellschaft in Anspruch genommen werden.

## Gesellschaftsrecht/M&A



**Cerha Hempel  
Schönherr**

Wien  
Wien, Linz



**Binder Grösswang  
bvp Hügel  
Dorda  
Eisenberger & Herzog  
Freshfields Bruckhaus Deringer**

Wien, Innsbruck  
Mödling, Wien  
Wien  
Wien, Graz  
Wien



**CMS Reich-Rohrwig Hainz  
Fellner Wratzfeld & Partner  
Herbst Kinsky  
Wolf Theiss**

Wien  
Wien  
Wien  
Wien



**DLA Piper Weiss-Tessbach**

Wien



**Arnold  
Brandl & Talos  
Haslinger Nagele  
SCWP Schindhelm**

Wien  
Wien  
Linz, Wien  
Linz, Wels, Wien

**Fortsetzung nächste Seite**

### ■ ARNOLD

**Gesellschaftsrecht/M&A**

**Bewertung:** Die Kanzlei um die Brüder Dr. Nikolaus Arnold und Dr. Florian Arnold ist insbesondere für die Beratung der Signa-Gesellschaften bekannt. Eine größere Akquisition ihrer Stammmandantin war zuletzt der Kauf des Hotels Bauer in Venedig. Doch die Einheit auf diesen prominenten Kernmandanten zu reduzieren, wäre falsch, denn auch unabhängig davon ist sie bei marktrelevanten Transaktionen mit von der Partie. So war sie als Beraterin der 49-prozentigen Gesellschafter der Erber-Gruppe beim Verkauf des Unternehmens mit einem Volumen von

980 Millionen Euro an einem der größten Deals des Jahres beteiligt. Dieses Mandat ist typisch für die Kanzlei, die überwiegend Unternehmen in privater Hand und hochvermögende Privatpersonen berät. Sie vertrauen in sämtlichen Belangen auf die Kanzlei, z.B. auch bei stiftungsrechtlichen Themen, wofür Dr. Nikolaus Arnold besonders renommiert ist. Er ist unter anderem Vorstandsvorsitzender der Cheops Privatstiftung. Neue Mandanten finden meist über Empfehlung bestehender Kontakte oder Steuerberater und Wirtschaftsprüfer ihren Weg in die Kanzlei.

**Oft empfohlen:** Dr. Nikolaus Arnold („kompetent, beste Zusammenar-

beit“, „fachlich und menschlich top“, Wettbewerber), Dr. Florian Arnold („hervorragend vernetzt am Wiener Markt“, Mandant)

**Team:** 2 Eq.-Partner, 5 RA, 3 RAA

**Schwerpunkte:** Umf. gesellschaftsrechtl. u. transaktionsbezogener Ansatz, regelm. an der Schnittstelle zum Steuer- u. Immobilienrecht. Auch Finanzierungen. Fokus auf familiendominierte Unternehmen, Privatstiftungen, Private Clients u. VC-/PE-finanzierte Small-Caps.

**Mandate: M&A:** Erber IT (49% Gesellschafter) bei Verkauf der Erber-Gruppe; Quantro bei Beteiligung u. Startfinanzierung durch Boehringer Ingelheim Venture Fund u. Evotec; Hydrotaurus bei Verkauf an Investor; Signa bei Kauf von Hotel Bauer Palazzo in Venedig. **Gesellschaftsrecht:** CiAmedia bei grenzüberschreitender Export-Verschmelzung; lfd.: Signa/René Benko sowie etliche mittelständ. Unternehmen.

### ■ BAKER & MCKENZIE DIWOK HERMANN PETSCH

**Gesellschaftsrecht/M&A**

**Bewertung:** Grenzüberschreitende Transaktionen sind das Kerngeschäft dieser Corporate/M&A-Praxis. Aufgrund des großen weltweiten Netzwerks der Gesamtkanzlei kommt das Wiener Büro immer wieder bei Deals zum Zug wie die Beratung von Merck Sharp & Dohme (MSD) bei der Finanzierungsrunde von Themis. Das Mandat kam über Kontakte zu Baker in den USA zustande. Bei der Begleitung von Chr. Hansen bei der Übernahme von HSO Health Care und Dairyfem R&D spielten insbesondere IP-Rechte eine wichtige Rolle. Dabei konnte das Wiener Büro mit seiner starken markenrechtlichen Praxis punkten. Neben Transaktionen gehört auch die gesellschaftsrechtliche Beratung, beispielsweise zu Umstrukturierungen, zu den Kompetenzen der Praxis und sorgt konstant für Auslastung. Regelmäßig sind die Corporate-Partner gemeinsam

mit ihren Kollegen aus der → *Konfliktlösungspraxis* zudem an gesellschaftsrechtlichen Prozessen beteiligt. Auf den Verlust eines Teams um Dr. Wendelin Ettmayer im Vorjahr, der gemeinsam mit weiteren Baker-Anwälten eine eigene Kanzlei gründete, reagierte die Kanzlei, indem sie auf Anwalts- und Anwärterebene personell aufstockte. Der in einigen Jahren anstehende Generationswechsel ist damit jedoch nicht gelöst, denn in der zweiten Reihe gibt es nun keine namhaften Anwälte mehr.

**Oft empfohlen:** Dr. Gerhard Hermann („extrem hilfreich bei Deal-Strukturierung“, Mandant)

**Team:** 1 Eq.-Partner, 1 Sal.-Partner, 1 Counsel, 2 RA, 3 RAA

**Schwerpunkte:** Sehr dealorientierte Praxis mit großem Anteil an internat. Mandaten. Weiters Umstrukturierungen sowie gesellschaftsrechtl. Prozesse u. Schiedsverfahren (v.a. Post-Closing).

**Mandate: M&A:** Chr. Hansen bei Kauf von HSO Health Care u. Dairyfem R&D; Merck & Co-Tochter MSD bei €40-Mio-Series-D-Finanzierungsrunde von Themis Bioscience; SimCorp bei Kauf von AIM Holding; Österr. Post bei Kauf von Logistikstandorten des DHL-Konzerns; Paragon bei Kauf von Messer-Gruppe/Castolin-Eutectic-Gruppe. **Gesellschaftsrecht:** Bertelsmann zu Umgründung von Arvato u. anschließender Verschmelzung in eine dt. Societas Europaea; Uweg zu Umstrukturierung. **Prozesse:** Eco Anteilsverwaltung in Verfahren zu Squeezeout der Minderheitsaktionäre; FCC lfd. bei Streitigkeiten bzgl. Alpine-Insolvenz.

## ■ BARNERT EGERMANN ILLIGASCH

*Gesellschaftsrecht/M&A* ★★

**Bewertung:** Der Branchenschwerpunkt der Corporate/M&A-Praxis auf Energie und Infrastruktur spiegelte sich zuletzt deutlich in ihren Mandaten wider. So beriet ein praxisgruppenübergreifendes Team um Dr. Micha-

## JUVE-RANKING

# Gesellschaftsrecht/M&A (Fortsetzung)



<b>Baker &amp; McKenzie Diwok Hermann Petsche</b>	Wien
<b>Barnert Egermann Illigasch</b>	Wien
<b>Frotz Riedl</b>	Wien
<b>Grama Schwaighofer Vondrak</b>	Wien
<b>Jank Weiler Operenyi</b>	Wien
<b>Pelzmann Gall Größ</b>	Wien
<b>Schindler</b>	Wien
<b>Taylor Wessing</b>	Wien



<b>b-legal</b>	Wien
<b>Buchberger Ettmayer</b>	Wien
<b>Graf &amp; Pitkowitz</b>	Wien, Graz
<b>Grohs Hofer</b>	Wien
<b>KWR Karasek Wietrzyk</b>	Wien
<b>PHH Prochaska Havranek</b>	Wien
<b>RPCK Rastegar Panchal</b>	Wien
<b>Torggler</b>	Wien



<b>Dax Wutzlhofer &amp; Partner</b>	Wien, Eisenstadt
<b>Ebner Aichinger Guggenberger</b>	Salzburg
<b>Feuchtmüller Stockert Moick</b>	Wien
<b>Graf Patsch Taucher</b>	Wien
<b>Greiter Pegger Kofler &amp; Partner</b>	Innsbruck
<b>Pressl Endl Heinrich Bamberger</b>	Salzburg, Wien
<b>Scherbaum Seebacher</b>	Graz, Wien
<b>Weber Rechtsanwälte</b>	Wien
<b>Wiedenbauer Mutz Winkler &amp; Partner</b>	Klagenfurt, Wien

Der JUVE-Verlag beabsichtigt mit dieser Tabelle keine allgemein gültig oder objektiv nachprüfbar Bewertung. Es ist möglich, dass eine andere Recherchemethode zu anderen Ergebnissen führen würde. Innerhalb der einzelnen Gruppen sind die Kanzleien alphabetisch geordnet.

el Barnert erstmals den deutschen Energiekonzern EnBW zu einem Joint Venture mit dem Ladeinfrastrukturanbieter Smatrics. Geführt wurde das Mandat von der Stuttgarter Kanzlei Op- enländer, die seit Jahren immer wieder für den Energiekonzern arbeitet. Für zahlreiche österreichische Netzanbieter sowie privatwirtschaftliche Energie- und Verkehrsunternehmen war Barnert indes als federführender Berater bei Transaktionen tätig oder beriet sie gesellschaftsrechtlich. Das zweite wichtige Standbein der Praxis

liegt in der Beratung und Vertretung von (Familien)Unternehmen zu Corporate-Governance-Angelegenheiten. Während die Transaktionsberatung coronabedingt kurzzeitig pausierte, stieg der Beratungsbedarf auf diesem Gebiet, so dass das schmal besetzte Team weiterhin schnell an seine Kapazitätsgrenzen stößt.

**Stärken:** Hohe Transaktionskompetenz im Energie- u. Infrastruktursektor, anerkannte Kartellrechtspraxis.

**Oft empfohlen:** Dr. Michael Barnert

**Team:** 2 Eq.-Partner, 4 RAA

## Glossar

- ▶ **BVwG:** Bundesverwaltungsgericht
- ▶ **DBAG:** Deutsche Beteiligungs AG
- ▶ **DPE:** Deutsche Private Equity
- ▶ **EuGH:** Europäischer Gerichtshof
- ▶ **OGH:** Oberster Gerichtshof
- ▶ **JV:** Joint Venture
- ▶ **PE:** Private Equity
- ▶ **SENA:** Social Entrepreneurship Network Austria
- ▶ **VC:** Venture Capital

**Schwerpunkte:** Laufende gesellschaftsrechtl. Beratung u. Transaktionen für Industriekonzerne, Privat- u. Finanzinvestoren, auch mit kapitalmarktrechtl. Bezügen. Regelm. Umstrukturierungen (häufig inkl. *Finanzierungsthemen*). Erfahrung im Konzernrecht, bei Corporate-Governance- und Aufsichtsrathemen, daneben Compliance u. Verfahren.

**Mandate: Gesellschaftsrecht:** EnBW bei JV mit Smatrics; lfd.: Bertelsmann/Gruner+Jahr, Sky Österr., Asfinag, Millhouse Capital (öffentl. bekannt).

## ■ BINDER GRÖSSWANG

*Gesellschaftsrecht/M&A* ★★★★★

**Bewertung:** Die renommierte M&A- und Gesellschaftsrechtspraxis gehört zu den ausgewiesenen Spezialistinnen für grenzüberschreitende Transaktionen. Das zeigt die hohe Zahl an Deals mit Auslandsbezug, darunter die Beratung der börsennotierten Beteiligungsgesellschaft Mutares aus München, die eine Logistiktochter der ÖBB erwarb. Häufig ist das Team dabei an der Seite internationaler Top-Kanzleien wie Allen & Overy oder Dechert tätig. Beispiele dafür sind die vor allem gesellschafts- und steuerrechtlich geprägte Beratung von Mubadala beim 4,7 Milliarden US-Dollar schweren Verkauf ihres Borealis-Anteils an die OMV und die Arbeit für das Private-Equity-Haus Welsh Carson Anderson & Stowe beim Verkauf von AIM Software. Dass die

Kanzlei die Partnerriege darauf ausrichtet, belegt die Ernennung eines Anwalts aus den eigenen Reihen mit Erfahrung bei einer US-Großkanzlei in London zum Salary-Partner. Einen wichtigen Branchenschwerpunkt der Transaktionsberatung bildet nach wie vor die Finanzwirtschaft, etwa bei der Arbeit für die Österreichische Post, die im Zuge des Aufbaus ihrer Tochter Bank99 die Mehrheit an der Brüll Kallmus Bank erwarb. Die nahtlose Zusammenarbeit mit der marktführenden Praxis im *Bank- und Finanzrecht* war dabei ein Trumpf. Auch große Versicherer wie Allianz und Tryg setzten auf das M&A- und gesellschaftsrechtliche Know-how der Anwälte. Stärker als zuvor trat die Praxis bei gesellschaftsrechtlichen Causen für die öffentliche Hand in Erscheinung, auf Bundesebene mit der Gründung einer Betriebsgesellschaft für die AUVA, auf Landesebene etwa mit der neuen Holdingstruktur für die Kärntner Beteiligungsverwaltung. Ein Schlaglicht auf die anerkannte Private-Clients-Beratung wirft das Mandat der Scheuch Privatstiftung zur Strukturierung von Investments ihres Venture-Capital-Fonds.

**Stärken:** Traditionell verankert bei Energieversorgern u. Banken (mit führender *Bankaufsichtsrechtspraxis*). Gute Verbindungen nach Westeuropa u. in die USA sowie Golfregion.

**Oft empfohlen:** Dr. Andreas Hable („im Gesellschaftsrecht hervorzuheben“, „wie gewohnt sehr gut“, Mandanten), Dr. Thomas Schirmer, Dr. Michael Kutschera, Dr. Florian Khol

**Team:** 5 Eq.-Partner, 3 Sal.-Partner, 1 Counsel, 7 RA, 9 RAA

**Schwerpunkte:** Spezialisierte Corporate-Praxis, sowohl für börsennotierte als auch für privat gehaltene Unternehmen u. Stiftungen (häufig i.Z.m. Steuerrecht) sowie für Staatsfonds (u.a. aus der Golfregion). M&A-Beratung vielfach für Industrieunternehmen, auch PE und VC sowie Transaktionen in der Finanzbranche.

**Mandate: M&A:** Österr. Post bei Beteiligung an ehem. Brüll Kallmus Bank;

Mutares beim Kauf von Q Logistics von der ÖBB; Ardian u.a. bei Verkauf der Call Center Competence\* Group an Telus; Wiesenthal bei Verkauf des österr. Autohandelsgeschäfts an Mercedes-Benz Automobil (Schweiz); Welsh Carson Anderson & Stowe bei Verkauf von AIM Software an Simcorp; Greco-Mehrheitseigner bei Rückkauf einer 20%-Beteiligung von Jardine Lloyd Thompson; Lenzing u. Palmers Textil bei Joint Venture ‚Hygiene Austria‘; Asahi Kasai bei Kauf von Virsure Forschung u. Entwicklung; Techtalk Software bei Verkauf von Specflow an Tricentis; Meggle bei Verkauf einer 42%-Beteiligung an Salzburg Milch; B2 Electronic bei Verkauf an Omicron; Allianz bei Kauf der slowak. Tochter von DAS Rechtsschutz (Austria) u. bei Kauf von Expleo; Interpublic bei Verkauf eines 80%-Anteils an Lowe G&K. **Gesellschaftsrecht:** Mubadala steuer- u. gesellschaftsrechtl. bei Verkauf ihres 39%-Anteils an Borealis an OMV; AUVA bei Gründung der Betreibergesellschaft AUVB; Kärntner Beteiligungsverwaltung zu neuer Holdingstruktur; Tryg Forsikring beim Markteintritt in Österreich; United Healthcare Partners bei gruppeninterner Restrukturierung; Scheuch Privatstiftung zu Venture-Capital-Vehikel; Venionaire bei Venture-Capital-Investment in Velocity Mobile; Sapphire Ventures bei €23-Mio-Series-C-Runde von Adverity; Medicaus AI bei €5-Mio-Series-A-Runde. lfd.: Volksbanken, Novartis/Sandoz, Cisco, Klarna Austria.

## ■ B-LEGAL

*Gesellschaftsrecht/M&A* ★★

**Bewertung:** Der Fokus der Kanzlei um Dr. Georg Blumauer liegt auf der gesellschaftsrechtliche Rundumberatung und der M&A-Begleitung. Mit ihrem partnerbezogenen Beratungsstil unterscheidet sich die Einheit von Großkanzleien am Wiener Markt. Viele Mandanten sehen Blumauer als umfassenden Berater und setzen neben gesellschaftsrechtlichen und transak-

tionsbezogenen Themen auch bei Finanzierungen und Immobilienangelegenheiten auf das Team. Die Kanzlei ist insbesondere als Stammbereiterin von Michael Tojner bekannt und war auch zuletzt wieder für einige Unternehmen des Investors bei Transaktionen im Einsatz. Inzwischen vertrauen zahlreiche andere zumeist österreichische Mandanten ebenfalls auf die kleine, aber schlagkräftige Praxis. Beispiele sind etwa der Kurier, der beim Kauf der Onlineplattformen Bazar, Bazar-Print und Immo auf sie setzte, und Media-Print, die sie unter anderem beim Einstieg in 7lytix beriet.

**Team:** 1 Eq.-Partner, 4 RA, 1 RAA

**Schwerpunkte:** Gesellschaftsrechtl. Rundumberatung u. Transaktionsbegleitung für große Familienunternehmen sowie investorengeführte Industriegruppen. Auch Immobilienrecht.

**Mandate: M&A:** Varta bei Kauf der Consumer-Batteries-Sparte von Spectrum Brands; Kurier bei Kauf der Onlineplattformen Bazar u. Bazar-Print u. Immo; WertInvest Ananas (vormals WertInvest MH 68) bei Kauf des Hotel Ananas u. Umstrukturierung von Beteiligungen; Adomo bei Kauf von Sipeko Sicherheitstechnik; Kranner bei Verkauf des Unternehmens; Mediaprint bei Einstieg in 7lytix. **Gesellschaftsrecht:** Lfd.: u.a. Montana Tech, Soravia, WertInvest, Mediaprint, Varta, IFA Institut für Anlageberatung, Fourreal, Reitenburg, Corecam.

## ■ BPV HÜGEL

**Gesellschaftsrecht/M&A** ★★★★★

**Bewertung:** Die Praxis hat inzwischen dem Markt bewiesen, dass sie auch ohne ihre einstige Galionsfigur Prof. Dr. Hanns Hügel eine hervorragende Adresse für Corporate/M&A ist. Im M&A-Geschäft hat sich vor allem Dr. Elke Napokoj durchgesetzt. Sie beriet etwa gemeinsam mit dem Insolvenzrechtspartner Dr. Bernhard Schatz die langjährige Mandantin Sanochemia im Rahmen der Insolvenz und beim anschließenden Verkauf aus der Insol-

## Führende Namen im Gesellschaftsrecht/M&A



**Dr. Albert Birkner**  
Gesellschaftsrecht/M&A  
Cerha Hempel



**Dr. Martin Brodey**  
M&A  
Dorda



**Dr. Maria Doralt**  
Gesellschaftsrecht/M&A  
DLA Piper Weiss-Tessbach



**Dr. Phillip Dubsky**  
M&A/Gesellschaftsrecht  
Herbst Kinsky



**Dr. Horst Ebhardt**  
Gesellschaftsrecht  
Wolf Theiss



**Dr. Stephan Frotz**  
Gesellschaftsrecht  
Frotz Riedl



**Dr. Konrad Gröller**  
M&A  
Freshfields Bruckhaus Deringer



**Dr. Clemens Hasenauer**  
M&A  
Cerha Hempel



**Dr. Christian Herbst**  
M&A  
Schönherr



**Dr. Gerhard Hermann**  
Gesellschaftsrecht/M&A  
Baker & McKenzie  
Diwok Hermann Petsche



**Dr. Sascha Hödl**  
Gesellschaftsrecht/M&A  
Schönherr



**Dr. Peter Huber**  
M&A  
CMS Reich-Rohrwig Hainz



**Dr. Michael Kutschera**  
M&A  
Binder Grösswang



**Dr. Andreas Mayr**  
Gesellschaftsrecht/M&A  
Dorda



**Dr. Elke Napokoj**  
Gesellschaftsrecht/M&A  
bpv Hügel



**Dr. Willibald Plesser**  
Gesellschaftsrecht/M&A  
Freshfields Bruckhaus Deringer



**Dr. Roman Perner**  
Gesellschaftsrecht  
Schönherr



**Prof. Dr. Johannes Reich-Rohrwig**  
Gesellschaftsrecht  
CMS Reich-Rohrwig Hainz



**Dr. Clemens Schindler**  
M&A  
Schindler



**Dr. Thomas Schirmer**  
M&A  
Binder Grösswang



**Dr. Peter Winkler**  
M&A  
Eisenberger & Herzog

Der JUVE Verlag beabsichtigt mit dieser Auswahl keine allgemein gültige oder objektiv nachprüfbar bewertete. Es ist möglich, dass eine andere Recherchemethode zu anderen Ergebnissen führen würde.

venz sowie die Neumandanten American Express und Hogg Robinson beim Verkauf von Hogg Robinson Austria. Diese erstmalige Mandatierung kam über eine Empfehlung zu Napokoj. In der gesellschaftsrechtlichen Bera-

tung ist Dr. Christoph Nauer besonders anerkannt. Er machte etwa mit der Begleitung der Immofinanz bei ihrer etwa 29-prozentigen Beteiligung an der S Immo von sich reden. Wie in diesem Fall punktet das Team mit der

engen Verzahnung mit der starken Steuerrechtspraxis für die der an der Schnittstelle zum Gesellschaftsrecht tätige Gerald Schachner steht. Aufgrund dieses Alleinstellungsmerkmals ist sie auch bei Umstrukturierungen, Verschmelzungen und Umgründungen hoch angesehen. Neben den erfahrenen Partnern wird auch ein Nachwuchsanwalt zunehmend empfohlen.

**Stärken:** Kombinierte Expertise im Gesellschafts- u. Steuerrecht, v.a. bei (kapitalmarktnahen) Umstrukturierungen.

**Oft empfohlen:** Dr. Florian Gibitz, Dr. Elke Napokoj („großes Spezialwissen im Bereich Umgründungen“, Wettbewerber), Dr. Christoph Nauer („sehr angenehm, bombenstark, beste Expertise“, Mandant; „macht einen super Job“, „wahnsinnig guter Aktienrechtler“, Wettbewerber), Thomas Lettau („ist imstande, fast unlösbare Anfragen unglaublich rasch zu klären und vor allem verständlich zu erklären“, Mandant), Gerald Schachner („äußerst kompetent, praxisnah und zuverlässig“, Mandant)

**Team:** 5 Eq.-Partner, 2 Sal.-Partner, 4 RA, 4 RAA

**Schwerpunkte:** Gesellschaftsrechtl. Beratung für große, meist börsennotierte, österr. Unternehmen mit Fokus auf regulierte Industrien wie die Energie-, Gesundheits-, Mineralöl- u. **Finanzbranche**, dort auch verstärkt Transaktionen. Daneben Private Clients, Stiftungen u. große, überw. strateg. ausl. Investoren. Beratung vielfach mit steuerrechtl. Bezug. Umgründungen, Verschmelzungen, HV-Beratungen. Zunehmend auch gesellschaftsrechtl. Streitigkeiten (Gremialverfahren).

**Mandate: M&A:** Sanochemia bei Verkauf aus der Insolvenz; Raiffeisen Informatik bei Platzierung von Aktien bei Software-One-IPO u. weiterem Aktienverkauf; American Express u. Hogg Robinson bei Verkauf von Hogg Robinson Austria an Österr. Verkehrsbüro; Dogado bei Kauf von Easyname; Hypo NOE beim Verkauf ihrer Immobilien-Servicegesellschaften in

CEE; AnaCap beim Verkauf von Mehrheitsbeteiligung an Heidelberg; AVS bei Verkauf von AMZ-Auto Motor; Enso Hydro bei Beteiligung an Bekk og Strom, bei Verkauf der Beteiligung an die Zürcher Infrastrukturbeteiligungsgesellschaft sowie bei JV-Gründung für Mitinvestoren in das Kraftwerksprojekt Kuyuma in der Türkei. **Gesellschaftsrecht:** Immofinanz, u.a. bei Aktienrückkaufprogramm u. zu Beteiligung an S Immo; ISS-Gruppe bei Post-Merger-Integration von JH-Catering; Strabag bei virtueller HV; lfd.: Usepat.

**Prozesse:** Immofinanz bei Abwehr von aktivistischer Shareholder-Kampagne; Valneva in Überprüfungsverfahren zur Verschmelzung von Intercell u. Vivalis.

## ■ BRANDL & TALOS

*Gesellschaftsrecht/M&A* 

**Bewertung:** Im Bereich M&A ist die Kanzlei in den überschaubaren Kreis von Wettbewerbern vorgedrungen, die bei Leuchtturm-Transaktionen zum Zug kommen. Beleg dafür waren in den vergangenen Monaten das Mandat eines Bieters beim beabsichtigten Kauf großer Teile der Erber-Gruppe sowie die Beratung einer Gruppe von über 20 Investoren beim Verkauf von Themis Bioscience an die Merck & Co-Tochter MSD. Gerade dieses Mandat zeigt zudem, dass das Team um Roman Rericha und den stärker auf hochregulierte Branchen wie das Glücksspiel ausgerichteten Dr. Thomas Talos für internationale Top-Mandanten im Einsatz ist. Erst wenige Monate zuvor hatten sie den Einstieg von Farallon und Wellington Partners bei Themis im Rahmen einer €40-Mio-Series-D-Runde beraten. Diese Mandatsfolge illustriert das erfolgreiche Modell der Corporate/M&A-Spezialisten, aus Finanzierungsrunden bei Jungunternehmen und der gesellschaftsrechtlichen Strukturierung von Fondsvehikeln heraus große Transaktionsmandate zu gewinnen. Ein gutes Omen für das zukünftige Geschäft ist, dass die Schlagzahl dieser Venture-Capital-Angelegenheiten deutlich an-

zog. Die Herausforderung besteht für die Kanzlei darin, dass sie im Vergleich zu den Top-Wettbewerbern wie Herbst Kinsky in der M&A-Beratung personell bislang eher schmal aufgestellt ist. Im Bereich der straf- und gesellschaftsrechtlichen Verfahren konnte das Team um Dr. Christopher Schrank sein Spektrum ebenfalls ausbauen, insbesondere mit internen Untersuchungen.

**Stärken:** Sehr erfahren in hoch regulierten Industrien, etwa für Glücksspiel- u. Wettanbieter sowie Pharmahersteller. Fonds- u. VC-Beratung.

**Oft empfohlen:** Dr. Thomas Talos, Roman Rericha („schnell, lösungsorientiert“, „ausgezeichneter Anwalt“, „guter Verhandler“, Wettbewerber)

**Team:** 3 Eq.-Partner, 5 RA, 7 RAA

**Schwerpunkte:** Beteiligungsgesellschaften, Fonds u. andere Investoren in M&A- u. Gesellschaftsrecht, regelm. an der Schnittstelle zu **Kapitalmarkt- u. Bankaufsichtsrecht** sowie Glücksspielrecht. Branchenfokus im Entertainment- u. Spielesektor, internetbasierte Bezahlssysteme, inzw. auch Hoch- u. Biotechnologie. Daneben gesellschaftsrechtl. Streitigkeiten, Compliance u. Wirtschaftsstrafrecht.

**Mandate: M&A:** Farallon, Wellington Partners, Global Health Investment Fund, AWS Gründerfonds u.a. beim Verkauf von Themis Bioscience an MSD; Bieter bei Verkauf von Biomin u. Romer Labs durch Erber-Gruppe; BOA-Gruppe beim Verkauf von BOA CoreDux an Silverfleet Capital; Sportradar beim Kauf von Optima; AWS Mittelstandsfonds als Lead Investor in MBO bei Communi5 Technologies; Rateboard-Gesellschafter bei Verkauf an Zuchetti. **Gesellschaftsrecht:** Insight Partners u. E. Ventures bei €30-Mio-Series-A-Finanzierungsrunde bei Planradar; Ready2order bei €5-Mio-Investment von Reimann Investors u. Speedinvest; Anyline bei US\$12-Mio-Series-A-Runde u.a. mit Project A; Apex Ventures bei gesellschaftsrechtl. Strukturierung u. Genehmigung für €50-Mio-Apex Digital Health Fonds. **Prozesse:** Investmentgesellschaft in

Ermittlungen wg. des Vorwurfs von Marktmanipulation; ehem. Geschäftsführer in Ermittlungen wg. Untreue u. Betrug; Handelsunternehmen in interner Untersuchung u. in strafrechtl. Ermittlungen; Fonds der Stadt Wien in interner Untersuchung; Baufirmen u. leitende Angestellte in Ermittlungen zum Baukartell; Optioment-Vertriebsleute in Ermittlungen um Betrugswürfe.

## ■ BUCHBERGER ETTMAYER

### Gesellschaftsrecht/M&A ★★

**Bewertung:** Die im Spätsommer 2019 von dem ehemaligen Baker-Partner Dr. Wendelin Ettmayer sowie dem früheren Baker-Counsel Stefan Arnold gegründete Kooperationskanzlei von KPMG genießt im Gesellschaftsrecht und M&A einen guten Ruf. Beide hinterließen bereits bei ihrer Vorgängerkanzlei Spuren im Markt und haben einige Mandate in die neue Einheit mitgebracht, wie beispielsweise C-Quadrat, die sie nun unter neuer Flagge beim Kauf von Ariqon Asset beauftragte. Auch Barracuda folgte den Beratern in die neue Kanzlei. Neben der Transaktionsberatung fällt auf, dass die Kanzlei auch in der Start-up- und Venture-Capital-Beratung aktiv ist, so etwa für EnBW Ventures bei einer Finanzierungsrunde von Holo-Light. Im Vergleich zu etwa Pelzmann Gall Größ, die mit Ernst & Young kooperieren und über das Netzwerk viel zu grenzüberschreitenden Transaktionen beraten, ist die Mandatsstruktur der Praxis bisher (noch) weniger international. Über KPMG Tax in Österreich und KPMG Law im Ausland konnte der Mandantenstamm aber schon sigifikant erweitert werden, etwa um Amber Beverage und EVLI.

**Oft empfohlen:** Dr. Wendelin Ettmayer („versierter Allrounder“, Wettbewerber), Stefan Arnold („flexibel, hohe Qualität“, Wettbewerber über beide)

**Team:** 2 Eq.-Partner, 3 RA, 1 RAA

**Schwerpunkte:** Transaktionsbegleitung, Start-up-Beratung; (internat.)

Umgründungen, Post-Merger-Integration; auch Beratung zu Nachfolgethemmen.

**Mandate: M&A:** Smatrics bei JV mit EnBW für Netz von DC-Schnellladeinfrastruktur in Österreich; Amber Beverage bei Mehrheitsbeteiligung an Mountain Spirits; Barracuda bei Anteilsverkauf an CTS Eventim; SimCorp bei Kauf von AIM Software; C-Quadrat bei Kauf von Ariqon Asset; EnBW Ventures bei Finanzierungsrunde von Holo-Light; EVLI Growth bei Finanzierungsrunde von Up Refurbed. **Gesellschaftsrecht:** Serviceplan bei Zusammenschluss mit Wien Nord. **Prozesse:** AdvoFin u. ehem. Großaktionäre der Conwert Immobilien Invest bei Schadenersatzklagen gg. Adler Real Estate.

## ■ CERHA HEMPEL

### Gesellschaftsrecht/M&A ★★★★★

**Bewertung:** In der Transaktionsberatung schaltete Cerha Hempel zuletzt einen Gang hoch und festigte damit ihre Stellung als eine der Spitzenkanzleien in der Corporate/M&A-Beratung. Das zeigt sich am Mandat der OMV, die Mubadala Petroleum für 4,7 Milliarden US-Dollar deren Anteil am Chemiekonzern Borealis abkaufte. Damit war die Kanzlei in einer zweiten milliarden-schweren Transaktion für den Öl- und Gaskonzern innerhalb von weniger als zwei Jahren tätig. Weitere bedeutende Transaktionen reihen sich daran an wie die Perlen an einer Kette, darunter die Mandate der Erber-Eigentümer im Bietverfahren und beim Verkauf an Royal DSM sowie von EnBW beim Verkauf ihres Pakets an EVN-Aktien. Daneben vertraut der deutsche Stahlkonzern Thyssenkrupp einem Team um Dr. Clemens Hasenauer bei österreichischen Aspekten seiner internen Restrukturierung – auch dies ein Leuchtturmandat in Zusammenarbeit mit der Magic-Circle-Kanzlei Linklaters. Ein juristisches Ausrufezeichen setzt die Praxis im streitigen Gesellschaftsrecht in der Auseinandersetzung zwischen der Drogeriemarktkette dm und dem

Cerha-Mandanten Spar, der seine Rechte als Minderheitseigner an der österreichischen dm-Gesellschaft in einem OGH-Verfahren durchsetzte. Diese Erfolge erreicht die Kanzlei mit einem Team, das einen neu ernannten, auf Transaktionen und Real Estate spezialisierten Equity-Partner, Mark Krenn, zählt und auch mit mehr Anwälten im Mittelbau an Erfahrung zulegte. Damit trug sie der hohen Schlagzahl an Mandaten neben den Top-Transaktionen Rechnung und legte das Fundament für weiteres Wachstum.

**Stärken:** Transaktionen mit Kapitalmarktbezug, lfd. gesellschaftsrechtl. Beratung u. HV-Betreuung.

**Oft empfohlen:** Dr. Albert Birkner („gut und souverän“, „äußerst zuverlässig und effizient“, Mandanten; „exzellent, gute Kontakte in die USA“, „nett, geradlinig, super Anwalt“, Wettbewerber), Dr. Clemens Hasenauer („erste Wahl bei komplexen Projekten“, Mandant; „spielen ganz oben mit“, Wettbewerber über beide; „macht extrem viel“, Wettbewerber)

**Team:** 7 Eq.-Partner, 2 Sal.-Partner, 9 RA, 11 RAA

**Schwerpunkte:** Beratung börsennotierter Gesellschaften u. Familienunternehmen. M&A regelm. mit ➤ *kapitalmarktrechtl.* Bezügen, auch ➤ *Restrukturierung.* Langj. Erfahrung in Osteuropa. Mitglied im internat. Kanzleinetzwerk Lex Mundi.

**Mandate: M&A:** OMV bei Kauf der 39%-Beteiligung an Borealis von Mubadala Petroleum u. bei Kauf weiterer Anteile an TAL-Pipeline; EnBW bei Verkauf der 28%-Beteiligung an EVN; San Pacific/Erich Erber bei €980-Mio-Verkauf der Erber-Gruppe an Royal DSM; EBRD zu direkter Beteiligung an Addiko Bank; Main Capital/GBTec bei Kauf von Avedos GRC; Georg Fischer bei MBO der Eisengießerei in Herzogenburg; Alfred Ritter bei Kauf einer Produktionsanlage von Mars Austria; TSR Recycling bei €84-Mio-Kauf von Sims Metal; Alteigentümer bei Verkauf einer 70%-Beteiligung an Elin Motoren an Voith; MK Group bei



Kauf eines Heta-Kreditportfolios inkl. 3 slow. Heta-Töchter; Pampered Chef Group bei Markteintritt in Österreich.

**Gesellschaftsrecht:** Thyssenkrupp bei interner Restrukturierung zu österr. Recht; Welsler Profile bei Joint Venture mit Hilti u. China Electronic System Technology; lfd.: Strabag, FWU, Wienerberger, XXXLutz, Worthington Cyclinders (Österr.), Karl Wlaschek Privatstiftung, Verbund, OMV, AT&S, Kwizda, Mavoco, Hewlett-Packard, S Immo, Finanz- u. Beteiligungsmanagement des Landes NÖ, CeMM, Örag.  
**Prozesse:** Spar/Aspiag-Management im Streit um Rechte als Minderheitsgesellschafter bei dm Drogeriemarkt; RHI Magnesita in Verhandlungen mit Altaktionären um Barabfindungen; Dr. Wolfgang Neuberger Group/Biolitec zum Ausschluss von Minderheitsaktionären; JSR, u.a. in Gesellschafterstreit bei BIA Separations.

## ■ CMS REICH-ROHRWIG HAINZ

**Gesellschaftsrecht/M&A** ★★☆☆

**Bewertung:** Ein Schwerpunkt der Wiener Corporate- und M&A-Praxis sind Transaktionen mit Osteuropabezug, wobei ihr sowohl österreichische als auch internationale Unternehmen vertrauen. Anders als Wettbewerber wie Binder Grösswang oder Dorda ist CMS RRH dabei nicht als österreichischer Counsel eingebunden, sondern koordiniert federführend die Projekte aus Wien heraus. Zum Teil gibt es dabei nicht einmal einen Bezug zu Österreich, wie etwa bei der Beratung der deutschen Freudenberg-Gruppe beim Kauf des slowenischen Vliesherstellers Filc. Dies unterstreicht einmal mehr das Ansehen, das die Praxis genießt. Vor der coronabedingten Delle im Transaktionsgeschäft florierte vor allem das Geschäft aus Österreich hinaus. Als besonders aktiver Mandant stach das hiesige Verpackungsunternehmen Alpla heraus, das gleich bei mehreren Zukäufen und Joint Ventures in Dänemark, Spanien, aber auch osteuropäischen Ländern auf

Stammbereiter Dr. Alexander Rakosi setzte. Wie stark CMS RRH von ihrer zentralen Rolle in Osteuropa profitiert, zeigte sich zuletzt nicht nur in Transaktionen, sondern auch in der wachsenden Compliance-Beratung. Ein Leuchtturmandat in diesem Zusammenhang ist die Prüfung und Neuaufstellung des Compliance-Systems von Canon CEE für insgesamt elf Länder, von denen die Kanzlei neun mit eigenen Büros abdeckt. Auch hierzulande macht das Team von sich reden. So konnte es etwa seine bekannte Stärke im Industrie- und Infrastruktursektor beim Ausbau des niederösterreichischen Glasfasernetzes ausspielen und beriet an der Seite der **➤ Vergaberechtler** das Bieterverfahren der dortigen Breitbandholding.;

**Stärken:** Sehr gute internat. Vernetzung (SEE/CEE u. über CMS-Allianz).

**Oft empfohlen:** Prof. Dr. Johannes Reich-Rohrwig („einer der fünf besten Gesellschaftsrechtler Österreichs“, Wettbewerber), Dr. Peter Huber, Dr. Alexander Rakosi („schnelle, flexible und kompetente Beratung“, Mandant), Dr. Clemens Grossmayer („schnell und zuverlässig, sehr responsive“, Mandant; „breites juristisches Wissen, kreative Lösungsansätze“, Wettbewerber), Johannes Trenkwalder („präsent bei Transaktionen“, Wettbewerber)

**Team:** 12 Eq.-Partner, 2 Sal.-Partner, 12 RA, 11 RAA.

**Schwerpunkte:** Fokussierte Corporate-Praxis (Umgründungen, Umstrukturierungen regelm. zusammen mit der Steuerpraxis), auch **➤ Kapitalmarktrecht**, Corporate Finance und Private Equity, sowohl für internat. Investoren als auch Konzerne, den Mittelstand u. Familienstiftungen; breites Spektrum an M&A, hochkarätige **➤ Prozessführungspraxis**. Fokus auf Banken, Technologieunternehmen, Energie.

**Mandate: M&A:** Freudenberg-Gruppe bei Kauf sämtl. Anteile an Filc; Encavis bei Kauf des steir. Windparks Fürstkogel; Steiermärk. Bank u. Sparkassen AG bei gepl. Mehrheitsübernahme der slowen. Ohridska Banka; Alpla bei

Kauf von 2 Recyclingunternehmen in Spanien u. beim ecoXpac-JV mit BillerudKorsnäs; NÖ Breitbandholding bei Bieterverfahren für Ausbau des Breitbandnetzes. **Gesellschaftsrecht:** Tower Brook/AustroCel Hallein u.a. in gesellschaftsrechtl. u. Compliance-Fragen; Canon CEE bei Vereinheitlichung des Compliance Management Systems. **Prozesse:** Zahlr. Gesellschafterstreitigkeiten.

## ■ DAX WUTZLHOFFER & PARTNER

**Gesellschaftsrecht/M&A** ★☆☆

**Bewertung:** Die in Eisenstadt und Wien beheimatete Corporate-/M&A-Praxis berät Stammmandanten wie Felix Austria oder die Landesholding Burgenland zu Transaktionen und gesellschaftsrechtlichen Umstrukturierungen gleichermaßen. Das Gros der Mandanten kommt nach wie vor aus dem Stammsitz im Burgenland. Doch dank der engen Schnittstelle zu ihrer landesweit anerkannten Vergaberechtspraxis kann DWP zunehmend bundesweit punkten. So setzten Unternehmen bei öffentlich-privaten Partnerschaften zuletzt auch aufgrund ihrer guten Kontakte zur öffentlichen Hand auf die Praxis. Namenspartner Johannes Wutzlhofer verstärkte sein Team in Wien im Sommer 2019 mit einem Anwalt und einem erfahrenen Konzipienten von Jank Weiler Operenyi. Die Neuzugänge brachten nicht nur dringend notwendige Kapazitäten, sondern zugleich Kontakte in die IT- und Start-up-Szene. Sie berieten unter anderem die Gründerinnen der HR-Software ReloPilot bei der GmbH-Gründung.

**Team:** 1 Eq.-Partner, 1 RA, 2 RAA

**Schwerpunkte:** Beratung österr., überw. burgenländ. Unternehmen bei Transaktionen u. Umstrukturierungen. Enge Verzahnung mit Vergaberecht, dadurch gewisser Fokus auf öffentlich-privaten Partnerschaften.

**Mandate: M&A:** SEP Holding bei Verkauf von 49%-Beteiligung an SEP Automation an Miba Automation Systems; Landesholding Burgenland bei

Kauf eines Aktienpakets an der Burgenländischen Landesholding; Land Burgenland bei Umstrukturierung der Kulturbeteiligung des Landes. **Gesellschaftsrecht:** Felix Austria bei Up-Stream-Verschmelzung; System-Software Consult/R bei Umstrukturierung; Burgenländische Krankenanstalten bei Gründung von Pflegeservice inkl. Entwicklung eines Anstellungsmodells; ReloPilot bei GmbH-Gründung.

## ■ DLA PIPER WEISS-TESSBACH

*Gesellschaftsrecht/M&A* ★★

**Bewertung:** Regelmäßig ist diese Corporate-/M&A-Praxis über ihr weltweites Kanzleinetzwerk an globalen Großtransaktionen beteiligt. Einige davon spielten zuletzt im Pharmasektor, wie etwa die Übernahme des Sterilisationsgeschäfts von Johnson & Johnson durch Fortive. Auch Pfizer zählt in Österreich zu den langjährigen Mandanten des Wiener DLA-Standorts, sodass Clifford Chance als global federführende Kanzlei das Team um die ausgewiesene Lifescience-Expertin Elisabeth Stichmann beim Joint Venture mit GlaxoSmithKline für den österreichischen Teil der Transaktion ins Boot holte. Daneben stehen zahlreiche Mandate, die das DLA-Team aus Österreich heraus führt, jüngst etwa die Beratung der UniCredit beim Verkauf der Letztbegünstigtenrechte an der B&C-Stiftung. Damit fand der vielbeachtete, jahrelange Streit um die von der Bank Austria gegründete Industriebeteiligungsstiftung ein Ende. Die Transaktion, die stiftungsrechtliches, aber auch regulatorisches Know-how verlangte, verdeutlicht zudem eine Stärke der Praxis an der Schnittstelle von Gesellschafts- und Kapitalmarktrecht. Dank ihres herausragenden Rufes in der Beratung von Vorständen und Aufsichtsräten war Dr. Maria Doralt an der Seite des Erber-Vorstands zudem an einem der größten Verkäufe 2020 beteiligt.

**Stärken:** Großes internat. Büronetzwerk.

**Oft empfohlen:** Dr. Christoph Mager, Dr. Maria Doralt („großartig im Verhandeln komplexer Verträge“, Mandant), Elisabeth Stichmann („maßgeschneiderte juristische Umsetzung aus Unternehmenssicht“, Mandant)

**Team:** 4 Eq.-Partner, 2 Counsel, 4 RA, 4 RAA, 1 RA mit russ. Zulassung

**Schwerpunkte:** Erfahren bei (grenzüberschr.) Verschmelzungen, Corporate-Housekeeping, u.a. mit ➔Finanz- u. Steuerrecht. Internat. Transaktionen, immer wieder im Pharmasektor. Daneben umf. für vermögende Privatpersonen u. -stiftungen tätig. Auch HV-Betreuung u. Aufsichtsratsstätigkeit.

**Mandate: M&A:** UniCredit bei Verkauf der Letztbegünstigtenrechte an B&C-Privatstiftung; Erber bei Verkauf von Biomin u. Romer Labs an Royal DSM; Senvion-Vorstand bei Verkauf von Senvion an Siemens Gamesa; France Air bei Übernahme des Lüftungstechnikgeschäfts von SIG; Fortive bei Kauf der Desinfektionssparte von Johnson & Johnson; Pfizer Austria bei JV mit GlaxoSmithKline; Huber + Suhner bei Übernahme eines Antennenportfolios von Kathrein; Kurant bei Kauf von über 200 Bitcoin-ATMs. **Gesellschaftsrecht:** Schoeller-Bleckmann Oilfield Equipment bei virtueller HV; Wanfeng bei konzerninterner Übertragung von Beteiligungen; Warimpex bei Aktienrückkaufprogramm.

## ■ DORDA

*Gesellschaftsrecht/M&A* ★★

**Bewertung:** Neben einer gut laufenden, von Kontakten zu ausländischen Kanzleien mitgeprägten M&A-Beratung reüssierte die Praxis zuletzt in außergewöhnlichen gesellschaftsrechtlichen Causen. Nach jahrelangen, komplexen Verhandlungen und juristischem, zuletzt auch politischem Hickhack mündete die Beratung der Mandantin Szarka Ende 2019 schließlich in den Erwerb des Novomatic-Anteils an den teilstaatlichen Casinos Austria. Damit sicherte sich der tschechische Investor eine 55-prozentige Mehrheit

an dem Unternehmen. Auch in anderen bedeutenden Angelegenheiten standen Fragen zu gruppeninternen Strukturen im Zentrum der Beratung. Ein Beispiel dafür war zuletzt die Arbeit für die LG-Tochter ZKW, zu der in einer grenzüberschreitenden, konzerninternen Transaktion das Rückleuchtengeschäft in Südkorea und China wechselte. Mit ihrer jahrelangen Erfahrung in der Sanierungs- und Gläubigerberatung, etwa aus der gesellschaftsrechtlichen Restrukturierung von Baumax heraus, ist die Kanzlei gut gerüstet für Mandate in zu erwartenden Unternehmenskrisen.

**Stärken:** Viel Erfahrung bei Private-Equity-Deals, öffentl. Übernahmen u. Sanierungen.

**Oft empfohlen:** Dr. Martin Brodey (M&A; „exzellent als Ansprechpartner“, Mandant), Dr. Andreas Mayr (Kapitalmarktrecht/M&A), Christoph Brogyányi (Gesellschafts-/Kapitalmarktrecht), Dr. Jürgen Kittel (M&A), Dr. Bernhard Rieder (M&A; „sehr gut, kollegial“, Wettbewerber)

**Team:** 6 Eq.-Partner, 1 Sal.-Partner, 2 RA, 5 RAA

**Schwerpunkte:** Corporate und Public M&A inkl. internat. Verweisgeschäft, umf. Beratung von (börsennotierten) Gesellschaften bei (grenzüberschr.) Verschmelzungen, Umgründungen, HV-Betreuung, starke Schnittstellen zu anderen Praxen wie ➔Bank- u. Finanzrecht, Immobilien- u. Kapitalmarktrecht. Erfahrung in aktienrechtl. Prozessen (z.T. in Zusammenarbeit mit starker ➔Konfliktlösungspraxis) u. Aktionärsklagen bzgl. Prospekthaftung.

**Mandate: M&A:** Szarka lfd. gesellschaftsrechtl. u. bei Kauf der 17,2%-Beteiligung von Novomatic an Casinos Austria; ZKW bei gruppeninternem Erwerb der korean. u. chines. Rückleuchtensparten von LG Electronics; Greiner bei Kauf der 50%-Beteiligung von Recticel an Eurofoam; Weichai bei 51%-Beteiligung an VDS-Gruppe; Volkswagen Bank bei Beteiligung an Credi2; VR Equitypartner bei Mehrheitsbeteiligung an Signon Aust-

ria; Supernova bei €200-Mio-Kauf von 10 Qlandia-Einkaufszentren; Fontem Ventures bei Kauf der Restanteile an Von Erl; Easyname u. deren Eigentümer bei Zusammenschluss mit Dogado. **Gesellschaftsrecht:** Miba bei JV zu Gleitlagern mit Zollern; Metro Cash & Carry Internat. zu Corporate Governance bei Verkauf der Metro China-Anteile an Wumei.

## ■ EBNER AICHINGER GUGGENBERGER

*Gesellschaftsrecht/M&A* ★

**Bewertung:** In Salzburg eine der angesehensten Einheiten, berät die Kanzlei in den Bereichen M&A und Gesellschaftsrecht vorwiegend familiengeführte Gesellschaften. Diese beauftragen sie immer wieder mit ihren Transaktionen, vorwiegend in Westösterreich. Ein exzellentes Beispiel dafür ist die Beratung der Gesellschafter beim Verkauf des Linzer Hoch- und Industriebauspezialisten Dyckerhoff & Widmann an die Bodner-Gruppe aus Tirol, die ihre Bauleistung so um ein Viertel auf 750 Millionen Euro steigern konnte. An diesem Mandat zeigt sich auch, dass die Berater peu-à-peu bei größeren Transaktionen Fuß fassen.

**Team:** 1 Eq.-Partner, 2 RA, 1 RAA

**Schwerpunkte:** Beratung von familiengeführten Unternehmen, Firmenübergaben u. gesellschaftsrechtl. Streitigkeiten.

**Mandate: M&A:** Gesellschafter beim Verkauf von Dyckerhoff & Widmann Bau an Bodner-Gruppe; Brandstetter Säge- u. Kraftwerksbau bei Verkauf von Windkraft-Projektgesellschaften; HD Baustoffe bei 50%-Beteiligung an Hinteregger & Söhne; Eigentümer bei Verkauf eines Vermieters von Baustellenbedarf.

## ■ EISENBERGER & HERZOG

*Gesellschaftsrecht/M&A* ★★★★★

**Bewertung:** Bei Transaktionen ist das M&A- und Gesellschaftsrechtsteam in der erweiterten Marktpitze ange-

kommen. Eine Ursache dafür ist die Zugkraft des erfahrenen und anerkannten Partners Dr. Peter Winkler, der bei Großdeals regelmäßig mandatiert ist: sei es durch Mubadala an der Seite internationaler Großkanzleien wie Allen & Overy beim milliardenschweren Verkauf der Borealis-Beteiligung oder direkt durch die Wiener Stadtwerke beim Kauf des EnBW-Anteils an EVN. Manche Wettbewerber bewerten diesen Zuschnitt auf einen zentralen Partner als Achillesferse der M&A-Praxis. Dabei gelingt es den jüngeren Partnern zunehmend, eigenes Geschäft aufzubauen. Beispiele dafür sind unter anderem die Beratung von Samsung Oak Holdings, dem Venture-Capital-Arm des koreanischen Konzerns, bei einer Investition in Speedinvest 3 durch Dr. Nidal Karaman oder von Engie beim Kauf der Powerlines-Gruppe durch Josef Schmidt. Sowohl Mandanten als auch Wettbewerber erwähnen deren Arbeit lobend; ein Mandant hebt etwa Schmidt als „detailgenau wo erforderlich“ hervor. Der beharrliche Aufbau junger Partner trägt also Früchte und zeitigte im Sommer die Ernennung von Dr. Christopher Engel zum Equity-Partner in Graz.

**Stärken:** Hohe Transaktionskompetenz auch für ausl. Unternehmen; Projekte in regulierten Industrien.

**Oft empfohlen:** Dr. Peter Winkler („sehr gut vernetzt“, „macht exzellente Verträge“, Wettbewerber), Dr. Alric Ofenheimer

**Team:** 8 Eq.-Partner, 3 RA, 14 RAA

**Schwerpunkte:** Transaktionsfokussiertes Geschäft v.a. für (Groß-)Unternehmen und Privatinvestoren sowie (internat.) PE-Häuser. Transaktionen teilw. an der Schnittstelle zum Immobilienwirtschaftsrecht, daneben viele Umstrukturierungen (häufig mit **Finanzierungskomponente**) u. **Restrukturierungen**; rege Praxis für gesellschaftsrechtl. Streitigkeiten, u.a. Gesellschafter- u. Organstreitigkeiten.

**Mandate: M&A:** Mubadala Petroleum bei US\$4,7-Mrd-Verkauf der Borealis-Beteiligung an OMV; Wiener Stadtwer-

ke bei Kauf der EnBW-Beteiligung an EVN; KKR bei Verkauf von ELL an Axa Investment Managers u. Crédit Agricole Assurance; Rail Cargo Austria bei Verkauf eines 15%-Anteils an Rail Cargo Terminal-BILK; Allianz Capital Partners bei 75%-Beteiligung an Nödig; Coveris bei Kauf von Plastik Tranzit; Samsung Oak Holdings bei Investition in Speedinvest 3; Bushveld Minerals u. Garnet Commerce bei 25%-Beteiligung an Enerox; Recticel bei Verkauf von Eurofoam-Beteiligung an Greiner; ESSVP IV bei Kauf der Secop-Gruppe; Engie bei Kauf der Powerlines Group; BWT bei Kauf von Aquatron Robotic; Ronny Pecik-Gruppe bei Zukäufen von S Immo- u. Immofinanz-Aktien; Vetter Pharma bei Kauf von Produktionsstätte in Vorarlberg. **Gesellschaftsrecht:** Grawe-Gruppe bei Investition in Brüll Kallmus Bank durch Österr. Post; UBM bei Kooperation mit ARE für dt. u. österr. Immobilienprojekte; Sevenventures bei ‚Media-for-Equity‘-Vereinbarung mit shopping.at.

## ■ FELLNER WRATZFELD & PARTNER

*Gesellschaftsrecht/M&A* ★★★★★

**Bewertung:** Die Stärke der Corporate-/M&A-Praxis der Kanzlei liegt unvermindert in sanierungsnahen Transaktionen und Umstrukturierungen. Für Steinhoff Europe ist das Team um den in Unternehmenskrisen erfahrenen Dr. Markus Fellner weiter in mehreren Causen am Ball, sowohl bei der Umsetzung des Verkaufs von Kika/Leiner als auch in streitigen Verfahren. Unter den M&A-Transaktionen kam Mandaten aus dem Finanzsektor (**Bank- und Finanzrecht**) weiter großes Gewicht zu, darunter die Beratung der Bawag beim Einstieg bei Finventum, mit dem die Bank ihrer Tochter Easybank eine Partnerschaft mit dem Onlinövermögensverwalter Savity sicherte. An Gewicht gewannen zuletzt Aufträge von Beteiligungs- und Industrieunternehmen, etwa durch Neumandanten wie den deutschen Drucktechnikdienstleister SEM, sodass sich das Branchenspekt-

rum verbreiterte. Die Achillesferse der personell starken Corporate/M&A-Praxis besteht in einer übermäßig hohen Zahl an Wechseln auf Anwalts- und Anwärterebene. Dadurch laufen die Fäden in hohem Maße bei wenigen Equity-Partnern zusammen. Das zementiert zwar deren zentrale Rolle, steht aber einer langfristig erfolgreichen Entwicklung der Kanzlei im Weg.

**Stärken:** Transaktionen u. strukturelle Beratung in krisennahen Szenarien.

**Oft empfohlen:** Dr. Markus Fellner („hat immer die wirtschaftliche Sinnhaftigkeit im Blick“, Mandant), Dr. Lukas Flener, Dr. Paul Luiki

**Team:** 4 Eq.-Partner, 4 Sal.-Partner, 21 RAA

**Schwerpunkte:** Käufe/Verkäufe von Unternehmen in Krisen (➔ *Restrukturierung*). Gesellschaftsrechtl. (Um-)Strukturierungen. Transaktionsmandate u. JV-Gründungen vielfach aufseiten von Banken oder mit Auslandsbezug. Compliance/interne Untersuchungen, Corporate Governance, auch ➔ *Prozessführung* u.a. zu Haftungsthemen.

**Mandate: M&A:** Steinhoff Europe bei Umsetzung des Verkaufs von Kika/Leiner; OeKB bei Kauf der Österr. Hotel- u. Tourismusbank (ÖHT); Bawag P.S.K. bei 49%-Beteiligung an Finventum; Bankenkonsortium bei Kauf der Waagner Biro Bridge Systems durch Investoren; SEM bei Kauf des Servicegeschäfts für Druckmaschinen der Media-Print-Gruppe; Grand Casino Baden, u.a. bei Kauf u. Plattformintegration der Gamanza-Gruppe; Cerberus bei Verkauf ihres Bawag-Anteils.

**Gesellschaftsrecht:** Steinhoff bei Restrukturierung; UniCredit Bank Austria in Streit um die 3-Banken-Gruppe (öfentl. bekannt).

## ■ FEUCHTMÜLLER STOCKERT MOICK

*Gesellschaftsrecht/M&A* ⚙️

**Bewertung:** Bei der 2017 gegründeten, bislang auf Immobilien- und Vergaberecht spezialisierten Kanzlei dockte Anfang 2020 ein fünfköpfiges Corporate/M&A-Team um die Partner

Hannes Havranek und Dörk Pätzold an; inzwischen kam ein weiterer Anwärtler hinzu. Damit eröffnete FSM einen dritten Arbeitsbereich, der bereits namhafte Mandanten wie Anheuser-Busch Inbev zählt. Die Beratung des internationalen Großbrauers zu einer neuen, eigenen Struktur in Österreich umfasste gesellschafts- und vertriebsrechtliche Fragen. Diese Schnittstelle gehört zu den Kernkompetenzen des Teams. Neben der Lebensmittelbranche sind unter den Mandanten auch namhafte Technologieunternehmen.

**Team:** 2 Eq.-Partner, 1 RA, 3 RAA

**Partnerwechsel:** Hannes Havranek, Dörk Pätzold (beide von PHH Prochaska Havranek)

**Schwerpunkte:** Gesellschaftsrecht eng verbunden mit vertriebsrechtl. Fragen, untergeordnet M&A. Branchen: Getränke u. Lebensmittel, Telekom- u. Biotechnologie, Verkehr.

**Mandate:** Anheuser-Busch Inbev zu österr. Geschäftseinheit; lfd.: Café + Co International, Iveco Austria, Kontron S&T, Siedlungsgenossenschaft Neunkirchen.

## ■ FRESHFIELDS BRUCKHAUS DERINGER

*Gesellschaftsrecht/M&A* ⭐⭐⭐⭐

**Bewertung:** Unter den M&A- und Gesellschaftspraxen an der Marktpitze nimmt das Wiener Freshfields-Team eine Sonderrolle ein. Versiert führt es internationale Großtransaktionen wie den Kauf des portugiesischen Import- und Vertriebsgeschäfts für den Großteil der Marken des Volkswagen-Konzerns durch die langjährige Stammmandantin Porsche Holding. Oder es steuert für den Pharmakonzern Bristol-Myers Squibb beim globalen, milliardenschweren, fusionskontrollrechtlich getriebenen Verkauf des Otezla-Geschäfts die Elemente nach österreichischem Recht bei. Eine ausgeprägte Rolle bei hiesigen Transaktionen kam den Beratern dagegen zuletzt eher selten zu. In der gesellschaftsrechtlichen Arbeit sieht

das etwas anders aus: So treibt Dr. Thomas Zottl derzeit für Vonovia den Ausschluss der Minderheitsaktionäre bei Buwog und Conwert voran, Dr. Willibald Plesser ist für die EVN tätig, unter anderem in einem gesellschaftsrechtlichen Schiedsverfahren. Das widerspricht der Wahrnehmung etlicher Wettbewerber, die beiden langjährig erfahrenen Partner hätten sich bereits zurückgezogen. Es wirft aber gleichzeitig ein Schlaglicht auf den Generationswechsel im Corporate/M&A, der noch immer nicht eindeutig vollzogen scheint. Die zweite Frage nach der Strategie ist dagegen beantwortet: Sie liegt klar im internationalen Transaktionsgeschäft.

**Stärken:** Fokussiert auf High-End-Beratung mit großer Komplexität u. Internationalität. Europaweit sehr eng vernetzt, vergleichsw. häufige Koordination von Transaktionen v.a. in Osteuropa, auch ohne Beteiligung österr. Unternehmen.

**Oft empfohlen:** Dr. Konrad Gröller, Dr. Thomas Zottl („einer der besten M&A-Anwälte in Wien“, Mandant), Dr. Willibald Plesser („herausragend, richtig gut“, Wettbewerber)

**Team:** 6 Eq.-Partner, 2 Counsel, 7 RA, 12 RAA plus 2 RA mit ausl. Zulassung

**Schwerpunkte:** Stark in besonders komplexen Mandaten. Neben (public u. private) M&A regelm. auch Private Equity. Gesellschaftsrecht in der gesamten Bandbreite, inkl. Konzern- u. Aktienrecht sowie ➔ *(Re-)Strukturierungen*. Schwerpunkt bei gesellschaftsrechtl. Prozessen, insbes. Squeeze-out-Verfahren und Anfechtung von HV-Beschlüssen. Gewisser Fokus auf Energie, Telekommunikation, ➔ *Banken* u. große Industriellenfamilien.

**Mandate: M&A:** Volkswagen bei Beteiligung an Has-to-be; Porsche Holding bei Kauf von Groß- u. Einzelhandelsgesellschaften der portug. SAG-Gruppe; Porsche Holding, Volkswagen Group Retail Dtl. u. Volkswagen Immobilien beim Kauf von 4 Standorten von Auto Wichert; Van Leeuwen Pipe and Tube beim Kauf von Benteler

Distribution zu österr. Recht; Groupe FFP bei 5%-Beteiligung an Signa Prime Selection; Bristol-Myers Squibb zu österr. Recht bei US\$13,4-Mrd-Verkauf des Otezla-Geschäfts durch Celgene an Amgen. **Gesellschaftsrecht:** Buwog Ifd., u.a. bei Umwandlung zu GmbH u. zu gesellschaftsrechtl. Struktur; Vonovia Ifd. bei Squeeze-out bei Conwert u. Buwog; EVN Ifd., u.a. in gesellschaftsrechtl. Schiedsverfahren; Industriekonzern bei Abwicklung des Iran-Geschäfts. **Prozesse:** Airbus/Eurofighter bei Ermittlungen wg. Betrugsvorwürfen (öffentl. bekannt).

## ■ FROTZ RIEDL

*Gesellschaftsrecht/M&A* ★★

**Bewertung:** Während der Corona-Krise wandten sich viele Gesellschafter mit ihren Fragen etwa zur Gewinnausschüttung oder Liquiditätssicherung an die Corporate-Boutique, die für ihre Erfahrung in kniffligen gesellschaftsrechtlichen Causen bekannt ist. Bereits seit 2019 war das Team um Dr. Stephan Frotz indes mit hochkarätigen Mandaten wie der Vertretung der Generali-3-Banken-Holding in den Auseinandersetzungen zwischen 3-Banken-Gruppe und UniCredit gut ausgelastet. In den von der Öffentlichkeit viel beachteten Untersuchungen zur umstrittenen Bestellung des FPÖ-Politikers Sidlo in den Vorstand der Casinos Austria war der anerkannte Namenspartner zudem als Supervisor für den Aufsichtsrat präsent. Die Betreuung von Stammmandanten wie der Bawag hat mittlerweile der jüngere Partner Dr. Paul Schörghofer komplett übernommen. Er ist aufgrund seines regulatorischen Know-hows insbesondere bei Banken für Umgründungen gefragt. Und auch der auf Prozessvertretung spezialisierte Dr. Clemens Spitznagel tritt zusehends aus dem Schatten des Namenspartners heraus, was sich in entsprechenden Mandantenrückmeldungen zeigt, vor allem aber an der zunehmenden Mandatierung in Compliance-Angelegenheiten.

**Stärken:** Ausgezeichneter Ruf bei komplizierten gesellschaftsrechtl. Angelegenheiten, auch in Prozessen.

**Offt empfohlen:** Dr. Stephan Frotz („super in der Casinos-Untersuchung“, „große Erfahrung“, „sehr intelligenter Corporate-Anwalt“, Wettbewerber), Dr. Paul Schörghofer, Dr. Clemens Spitznagel

**Team:** 3 Partner, 4 RA, 1 RAA plus 2 RA in Kooperation

**Schwerpunkte:** Umgründungen, Umstrukturierungen, Bankgesellschaftsrecht, Personengesellschaftsrecht, seltener M&A. Auch Post-M&A-Litigation u. Arbitration sowie Organhaftung.

**Mandate: Gesellschaftsrecht:** Bawag bei konzerninterner Verschmelzung; Casinos Austria als Supervisor im Zusammenhang mit Vorstandsbestellung von Peter Sidlo; Vienna Insurance Group (VIG) bei Verschmelzung zweier Tochterunternehmen; österr. Bank Ifd. gesellschaftsrechtl.; Privatstiftung bei Neuausrichtung. **Prozesse:** Generali-3-Banken-Holding als Gesellschafter der 3-Banken-Gruppe in Schieds- u. Gerichtsverfahren in Konflikt mit UniCredit; Ex-Geschäftsführer eines Baukonzerns bei Haftungsprozess; ehem. Bankvorstand in Schadenersatzprozess ggü. dem Finanzinstitut.

## ■ GRAF & PITKOWITZ

*Gesellschaftsrecht/M&A* ★★

**Bewertung:** Die Corporate/M&A-Praxis ist für ihre Prozessstärke und ihre Kompetenz in der gesellschaftsrechtlichen Beratung anerkannt. Häufig kommt sie bei Restrukturierungen und Unternehmensgründungen zum Einsatz, etwa für Arcon/VKR oder CTP. Daneben tritt sie auch bei M&A-Transaktionen in Erscheinung, die oft grenzüberschreitende Bezüge haben. Denn die Kanzlei hat für ihre Größe eine überraschend internationale Mandantschaft, zu der etwa Konzerne wie Lukoil zählen, die auch in Großprojekten auf sie setzen. Ein Beispiel ist das Gasförderprojekt Ghasha, bei dem der

russische Mineralölkonzern die Kanzlei zur Schaffung von zwei Tochtergesellschaften im Zusammenhang mit Förderkonzessionen in Abu Dhabi zu Rate zog. In einem anderen Fall vertraute ein österreichisches Pharmaunternehmen beim Kauf von Assets eines niederländischen Arzneimittelunternehmens auf das Team.

**Stärken:** Corporate-Beratung an den Schnittstellen zu *Insolvenzrecht* u. Dispute Resolution.

**Offt empfohlen:** Dr. Ferdinand Graf (Gesellschaftsrecht/M&A), Dr. Alexander Isola (Gesellschafts-/Insolvenzrecht), Andreas Edlinger

**Team:** 3 Eq.-Partner, 2 Sal.-Partner, 1 RAA

**Schwerpunkte:** Gesellschaftsrechtl. Rundumberatung mit regelm. Transaktionsanteil, v.a. für Industrieunternehmen u. Investoren, oft in Verbindung mit insolvenzrechtl. Themen. Hoher Anteil grenzüberschr. Mandate (in- u. outbound). Anerkannte *Konfliktlösungspraxis*.

**Mandate: M&A:** VKR-Tochter Arcon-Sunmark bei Verkauf ihrer EU-Assets an Greenonetec; österr. Pharmaunternehmen bei Kauf von Assets eines niederl. Arzneimittelunternehmens.

**Gesellschaftsrecht:** Lukoil bei Schaffung von 2 Tochtergesellschaften in Zshg. mit Förderkonzessionen in Abu Dhabi; Lisec Privatstiftung bei grenzüberschr. Sitzverlegung der Schweizer Lisec-Tochter Tecnopat nach Österr.; Arcon/VKR bei Rückzug aus Österr. u. Liquidierung der österr. Gesellschaften; CTP bei Gesellschaftsgründung in Österr.; Ifd.: u.a. Lukoil. **Prozesse:** Gesellschafter in Auseinandersetzungen im Umfeld des Nachrichtenmagazins News; Unternehmen bei Verfahren gg. Masseverwalter.

## ■ GRAF PATSCH TAUCHER

*Gesellschaftsrecht/M&A* ★

**Bewertung:** Die Corporate/M&A-Praxis der kleinen Kanzlei ist insbesondere an der Schnittstelle zum Finanzierungsrecht stark. Dafür steht vor

allem Namenspartner Dr. Bernd Taucher, der auch zu teils großvolumigen Finanzierungen berät. Namenspartner Dr. Wolfgang Graf verkörpert die gesellschaftsrechtliche Beratung und ist auch im Datenschutz tätig. Vorzeigemandate wie zwei große M&A-Transaktionen im Vorjahr konnte die Kanzlei zuletzt zwar nicht auf sich vereinen, allerdings gelang es der kleinen Einheit erneut, zahlreiche neue Mandanten zu gewinnen. So beispielsweise Livin Farms, die über Kontakte von Taucher entstanden. Das langjährige Vertrauen namhafter Unternehmen wie etwa Borealis oder Head zeigt zudem, dass sie in der Qualität ihrer Arbeit größeren Einheiten in nichts nachsteht. Wie etwa b-legal, hebt auch sie sich durch ihre partnerzentrierte Beratung von Großkanzleien ab.

**Team:** 2 Eq.-Partner, 2 RAA

**Schwerpunkte:** österr. u. ausl. Unternehmen mit (Plänen für) Österreichgeschäft. Eng verknüpft damit  $\rightarrow$  *finanzierungs-* u. immobilienrechtl. Beratung.

**Mandate: M&A:** Canopy Growth lfd., u.a. bei Kauf des Cannabis-Geschäfts von Bionorica (mit Norton Rose Fulbright); Borealis lfd. vorberatend bei M&A-Transaktionen. **Gesellschafts-**

**recht:** KGAL bei Restrukturierung; Livin Farms AgriFood bei Finanzierungsrunde; lfd.: APS Investments, Head, Soler & Palau Ventilation, WH Smith.

## ■ GRAMA SCHWAIGHOFER VONDRAK

*Gesellschaftsrecht/M&A* ★★

**Bewertung:** Erneut machte die Corporate-/M&A-Praxis vor allem in grenzüberschreitenden Transaktionen von sich reden. Zunächst brachte sie 2019 große Transaktionen wie den Verkauf des IT-Dienstleisters Signon für den TÜV Süd und die Übernahme der Laborzeugung Hundsichler für den dänischen Biotechnologiekonzern Chr. Hansen zum Abschluss. Ein echtes Highlightmandat war daneben die Beratung der ungarischen Beteiligungsgesellschaft Euro Atlantic beim Kauf

der Hirtenberger Defense-Sparte, die das Team rund ein Jahr lang beschäftigte. Das Mandat kam durch Dr. Bernd Gramas bekanntermaßen gute Kontakte zum österreichischen Zielunternehmen zustande. Ebenfalls über persönliche Beziehungen mandatierten transaktionsfreudige Unternehmen wie Soravia die Kanzlei erstmals für Zukäufe. In der gesellschaftsrechtlichen Beratung, die bei GSV im Vergleich mit dem Transaktionsgeschäft eher eine untergeordnete Rolle spielt, sorgten erneut Stammmandanten wie ImmoWert oder Exakt Vodka mit Umstrukturierungen und der laufenden Beratung für ein stetes Grundrauschen.

**Stärken:** Enge Verbindung von Gesellschafts-, Liegenschafts- u. Steuerrecht.

**Oft empfohlen:** Dr. Bernd Grama („handwerklich perfekt und sehr scharfsinnig“, Mandant), Philip Vondrak („exzellenter Anwalt, der unser Geschäft sehr gut versteht“, Mandant)

**Team:** 2 Eq.-Partner, 3 Sal.-Partner 2 RA, 4 RAA

**Schwerpunkte:** M&A u. Gesellschaftsrecht umf. (auch als ausgelagerte Rechtsabteilung), häufig an der Schnittstelle zum Immobilienrecht. Beratung österr. u. ausl. Unternehmen gleichermaßen, letztere häufig in enger Kooperation mit der internat. Großkanzlei Hogan Lovells.

**Mandate: M&A:** TÜV Süd bei Verkauf von Signon an VR Equitypartner; Euro Atlantic bei Kauf von Hirtenberger Defense; Tekaef bei Verkauf des Mehrheitsanteils an einen Wettbewerber; FCC bei Kauf eines oberösterr. Abfallwirtschaftsbetriebs; Chr. Hansen bei Kauf von Hundsichler; Makler bei JV mit Versicherung. **Gesellschaftsrecht:** Exakt Vodka bei Umstrukturierung; lfd.: F. List-Gruppe, ImmoWert.

## ■ GREITER PEGGER KOFLER & PARTNER

*Gesellschaftsrecht/M&A* ★

**Bewertung:** Die traditionsreiche Innsbrucker Kanzlei setzt in der M&A- u. gesellschaftsrechtlichen Arbeit auf ei-

nen Beratungsmix: Zum einen ist die Praxis immer wieder für Gründer und Investoren tätig, etwa bei der Errichtung eines Unternehmens im Bereich Quantencomputer, an dem sich unter anderem die Österreichische Akademie der Wissenschaften (ÖAW) beteiligte. Für dieses Feld ist überwiegend eine Partnerin zuständig, die auch immer wieder in Finanzierungsrunden berät. Zum anderen vertrauen dem Team um den in Tirol bestens vernetzten und anerkannten Partner Prof. Dr. Franz Pegger regelmäßig Industrie- und Tourismusbetriebe, kommunale Unternehmen und Verbände bei Transaktionen, Neustrukturierungen, Nachfolgeregelungen und Gründungen, so etwa ein italienischer Medizinproduktehersteller beim Aufbau einer Vertriebsorganisation.

**Team:** 3 Partner, 3 RAA

**Schwerpunkte:** Beratung von Tiroler Familienunternehmen u. deren Gesellschaftern. Nachfolgeregelungen, Start-up-Beratung. Auch gesellschaftsrechtl. Prozesse.

**Mandate: M&A:** Investor bei Beteiligung an österr. Sportartikelhersteller; Handelsunternehmen bei Kauf u. Integration eines Teilbetriebs; Start-up bei Verkauf von Markenrechten.

**Gesellschaftsrecht:** Gründung eines Unternehmens inkl. Beteiligung von Investoren, einer Universitäts-Holding u. der ÖAW im Bereich Quantencomputer; Tourismusunternehmen bei Aufbau einer österr.-weiten Konzernstruktur; ital. Medizinprodukteanbieter bei Gründung einer Vertriebstochter; div. Start-ups bei Finanzierungsrunden. **Prozesse:** Tourismusbetrieb bei Streitigkeit um Aufteilung einer Offenen Gesellschaft; Holding in Auseinandersetzung um Erwerb von Aktien unter Verletzung einer Vertraulichkeitsvereinbarung.

## ■ GROHS HOFER

*Gesellschaftsrecht/M&A* ★★

**Bewertung:** Die Praxis ist vor allem für ihre stiftungsrechtliche Kompetenz

anerkannt. Nachdem sie zuletzt die Übernahme der B&C-Stiftung durch Investor Michael Tojner erfolgreich abgewehrt hatte, stand Partnerin Dr. Elisabeth Stern einer weiteren Stammmandantin zur Seite: Ende 2019 trennte sich der Glücksspielkonzern Novomatic von seinen Anteilen an den Casinos Austria (Casag) und setzte damit den jahrelangen Auseinandersetzungen mit dem tschechischen Mehrheitseigner ein Ende. Durch ihren Schwerpunkt auf die Beratung von Vorständen und Aufsichtsräten hatte die Corporate-Praxis auch während des coronabedingten Lockdowns gut zu tun. Sie beriet ihre Mandanten zu allen krisenbedingt anfallenden Themen wie virtuellen Hauptversammlungen, Gewinnausschüttungen oder Liquiditätssicherung. In der aktuellen Wirtschaftskrise kommt dem Team zudem seine Erfahrung in grenzüberschreitenden Verschmelzungen zugute. So beginnen die ersten internationalen Unternehmen, aus Kostengründen österreichische Standorte zu schließen beziehungsweise zusammenzu-

**Oft empfohlen:** Dr. Stefan Fida („empfehlenswert, insbesondere in der Organberatung“, Wettbewerber), Dr. Elisabeth Stern

**Team:** 1 Eq.-Partner, 2 Sal.-Partner, 4 RA, 2 RAA

**Schwerpunkte:** Gesellschafts- u. Stiftungsrecht inkl. damit verbundener Transaktionen; Organberatung; Umgründungen u. grenzüberschreitende Verschmelzungen.

**Mandate:** Novomatic bei Verkauf ihrer Casag-Anteile an Sazka; lfd.: Novomatic, B&C Privatstiftung (alle öffentl. bekannt).

## ■ HASLINGER NAGELE

Gesellschaftsrecht/M&A 

**Bewertung:** Die Praxis für Gesellschaftsrecht/M&A gehört zu den Marktführern in Oberösterreich und verfügt über hervorragende Kontakte in die dortige Banken- und Industrie-

landschaft. Ausweis dessen ist u.a. das Mandat der Oberbank im Streit der 3-Banken-Gruppe, mit dem die Kanzlei beweist, dass sie auch bei kniffligen Fragen die richtige Adresse ist. Bei M&A-Transaktionen ist die Praxis ebenfalls stark vertreten, zuletzt etwa bei diversen Beteiligungen der Raiffeisen-Gruppe oder einer Akquisition der zur Habau-Gruppe gehörenden Held & Francke. Einen Rückschlag musste die Transaktionspraxis allerdings mit dem Weggang des bekannten, jüngeren Partners Dr. Michael Magerl hinnehmen, der zugleich Managing-Partner der Kanzlei war. Allerdings weist HNP immer noch eine breite Partnerriege vor und nimmt etwa für zahlreiche Unternehmen und Stiftungen die laufende gesellschaftsrechtliche Beraterrolle ein. Unter den Mandanten finden sich etliche langjährige, aber auch immer wieder neue, wie Delsci, die bei der Gründung einer Forschungsgesellschaft auf die Kanzlei setzte. Die Neumandantin wurde über eine Stiftung, in der Partnerin Dr. Daniela Huemer im Vorstand sitzt, auf die Kanzlei aufmerksam. Auch in anderen Fällen sorgten Stiftungskontakte und Empfehlungen anderer Kanzleien für eine erstmalige Mandatierung.

**Stärken:** Enge, langj. Beziehungen zu einer Reihe namhafter oberöstr. Unternehmen u. Stiftungen. Gute Bankkontakte. Erfahrung als gemeinsamer Vertreter.

**Oft empfohlen:** Dr. Norbert Nagele, Dr. Johanna Fischer, Dietmar Lux

**Team:** 6 Partner, 2 RA, 7 RAA

**Partnerwechsel:** Dr. Michael Magerl (zu Schönherr)

**Schwerpunkte:** Aus Linz heraus langj. umf. Beratung familiengeführter Unternehmen. Bei M&A/PE-Transaktionen aktiv für Fonds, Beteiligungsgesellschaften, *Banken* und z.T. große internat. tätige Unternehmen ebenfalls überw. mit Sitz in OÖ. Auch *Schiedsrecht* u. internat. Streitigkeiten. In Wien Schnittstelle zum Kartell- u. *Öffentl. Recht*.

**Mandate: M&A:** Richard Hagelauer bei Verkauf von Beteiligung an Danube Mobile Communications\* Engineering u. Beteiligung an Infineon Technologies Austria (beide öffentl. bekannt); Raiffeisen Innovation Invest bei Minderheitsbeteiligung an 7lytix; Raiffeisen KMU Beteiligung bei Minderheitsbeteiligung an Andmetics; Held & Francke bei Kauf von IJA Fernwärme u. Rohrleitungstechnik; OÖ Beteiligungsgesellschaft bei Aufstockung der Beteiligung an Agilox Services.  
**Gesellschaftsrecht:** Delsci bei Gründung von Forschungsgesellschaft; Oberbank bei HV; lfd.: Delsci, Stern Holding bzw. Unternehmensgruppe u. deren wirtschaftl. Eigentümer (samt Privatstiftung), Silhouette Internat. Schmied (auch Management-Nachfolge), Delfort, Xanthos Privatstiftung.  
**Prozesse:** Oberbank im Streit der 3-Banken-Gruppe mit UniCredit Bank Austria.

## ■ HERBST KINSKY

Gesellschaftsrecht/M&A 

**Bewertung:** In der M&A- und gesellschaftsrechtlichen Beratung hat die Kanzlei mit ihrer über Jahre entwickelten, hoch renommierten Venture-Capital-Praxis ein Alleinstellungsmerkmal. Die Ernte des beharrlichen Aufbaus konnte sie im vergangenen Jahr einfahren. Eindrucksvolles Beispiel ist die Beratung der Mandantin Themis Bioscience, die Florian Steinhart innerhalb weniger Monate bei einer €40-Mio-Finanzierungsrunde mit Farallon und anderen bedeutenden Investoren sowie beim Verkauf an die internationale Tochter des US-Pharmariesen Merck & Co beriet. Viel Anerkennung im Markt gab es auch für die Arbeit für den langjährigen Mandanten AMS bei der Übernahmeschlacht um die börsennotierte Osram Licht – ein milliarden-schweres Unterfangen, das es immer wieder zu justieren galt. Abseits dieser Leuchtturmandate steigerte die Kanzlei die Anzahl an Transaktionen deutlich. Darunter waren etliche, an-

sehnlich große Finanzierungsrunden, etwa für Refurbed oder Onco One. In der Beratung von Investoren vertrauen der Kanzlei sowohl strategische Interessenten wie Russmedia als auch Private-Equity-Häuser wie Waterland oder Auctus Capital regelmäßig. Dass die Kanzlei durch den Wechsel von Dr. Mario Steinkellner (zu Oehner & Partner) ihr Linzer Büro verlor, tut diesen Erfolgen keinen Abbruch.

**Stärken:** Herausragendes Renommée in der VC- und Start-up-Beratung.

**Oft empfohlen:** Dr. Phillip Dubsky, Dr. Philipp Kinsky, Dr. Florian Steinhart („macht einen super Job, beeindruckend“, „immer gut, ihn als Gegenüber zu haben“, Wettbewerber)

**Team:** 7 Eq.-Partner, 6 RA, 9 RAA

**Partnerwechsel:** Dr. Mario Steinkellner (zu Oehner & Partner)

**Schwerpunkte:** M&A u. Gesellschaftsrecht, PE u. VC, mit engen Bezügen zum Kapitalmarktrecht u. zu **Finanzierungen.** (Internat.) Investoren u. Konzerne, Unternehmensgründer. Fokus auf die Sektoren Energie, Gesundheit u. IT/Neue Medien. Auch Prozesse.

**Mandate: M&A:** AMS bei €4,6-Mrd-Übernahme von Osram Licht u. bei €120-Mio-JV in den Niederlanden mit Wise Road Capital; Themis Bioscience bei €40-Mio-Series-D-Finanzierungsrunde u. bei Verkauf an Merck Sharp & Dohme; PGGM u. MEAG bei Kauf der European Locomotive Leasing (ELL) von KKR; Auctus Capital bei Mehrheitserwerb an Topinstallateur von S&E Consulting; Waterland Private Equity beim Verkauf von VivaNeo; Marionmed bei Verkauf von Aktienpaket durch Acropora, VetWIDI Forschungsholding u. BVT; Gesellschafter bei Verkauf von Metior Industrieanlagen an VTU Engineering; Russmedia Internat. bei Beteiligung an Hooray Studios; Westbahn bei Austausch ihrer Triebzüge. **Gesellschaftsrecht:** Refurbed bei €15,6-Mio-Series-A-Finanzierungsrunde; Onco One bei €13-Mio-Series A-Finanzierungsrunde; Apeiron Biologics bei Bezugsrechtskapitalerhöhung

mit Privatplatzierung über €11,9-Mio; Byrd bei €5-Mio-Series-A-Finanzierung; Fincredible bei 25,1%-Einstieg durch KSV1870; Digital Media House bei JV mit Styria Media; Emerkey, Gostudent u.a. bei Finanzierungsrunden; Evotech bei Markteinstieg in u. Gründung einer österr. Tochter; Felix Capital bei Einstieg bei Adverity; Earlybird bei Einstieg bei Mostly AI Solutions MP; lfd.: Speedinvest. **Prozesse:** Illwerke in Überprüfungsverfahren nach Gesellschafterausschluss.

## ■ JANK WEILER OPERENYI

**Gesellschaftsrecht/M&A** ★★

**Bewertung:** Die Corporate/M&A-Praxis der mit Deloitte Legal kooperierenden Kanzlei steht insbesondere für grenzüberschreitende Transaktionen. Im dritten Jahr der exklusiven Zusammenarbeit erwies sich das Deloitte-Netzwerk als besonders fruchtbar. So führte Alexander Operenyi ein länder- und praxisübergreifendes Team bei der Beratung von Generali Real Estate zum Joint Venture mit Apleona. Aber auch ohne die Steuerberater und Wirtschaftsprüfer war die Praxis gleich an mehreren hochvolumigen Deals beteiligt, darunter an der Seite von Clifford Chance der Kauf von European Locomotive Leasing (ELL) für ein Konsortium um Axa Investment Managers und Crédit Agricole Assurance. In der gesellschaftsrechtlichen Beratung konzentriert sich die Praxis ähnlich wie die mit EY Law kooperierende Einheit Pelzmann Gall Größ auf grenzüberschreitende Restrukturierungen, zuletzt etwa eine tschechisch-österreichische Verschmelzung für die VIG. Um ihren Weg erfolgreich weiterzugehen, muss die Praxis jedoch auf mehr personelle Stabilität achten und ihre qualifizierten Berater halten. Zuletzt verließen ein Counsel und ein erfahrener Anwalt das Team.

**Oft empfohlen:** Dr. Andreas Jank („mein erster Ansprechpartner in sämtlichen rechtlichen Fragen; speziell im Bereich Gesellschaftsrecht“,

Mandant), Johannes Lutterotti („pragmatisch und zielorientiert“, Wettbewerber)

**Team:** 3 Eq.-Partner, 1 Counsel, 3 RA, 3 RAA

**Schwerpunkte:** Transaktionen, auch grenzüberschr. Verschmelzungen, Umstrukturierungen, Corporate-Housekeeping, HV-Betreuung.

**Mandate: M&A:** Generali Real Estate bei konzerninterner Umstrukturierung u. JV mit Apleona; Crédit Agricole Assurance u. Axa Investment Managers bei Kauf u. Refinanzierung der European Locomotive Leasing; Dt. Telekom/T-Mobile Austria bei JV mit Stadt Wien; Tessner Beteiligungs GmbH i.Z.m. Verkauf von Anteilen an Tessner-Gruppe an XXXLutz; Kupitsch bei Verkauf des Buchhandelsunternehmens an Thalia. **Gesellschaftsrecht:** Vienna Insurance Group zu grenzüberschr. Verschmelzung; Immowert bei grenzüberschr. Sitzverlegung einer Gruppe von Österr. nach Deutschland; Christof-Gruppe bei konzerninternen Umstrukturierungen.

## ■ KWR KARASEK WIETRZYK

**Gesellschaftsrecht/M&A** ★★

**Bewertung:** Die Praxis für Corporate/M&A fällt weniger mit großen Transaktionen als mit konstantem Beratungsgeschäft auf. Zuletzt beriet sie etwa die Gesellschafter von ‚Die Maklergruppe‘ bei einer Kooperation mit der Wefox-Gruppe. Diese erstmalige Mandatierung kam über eine persönliche Beziehung zu den Unternehmensgründern zustande. Ebenfalls erstmals setzte ein Vermögensverwalter beim Kauf eines Wertpapierdienstleisters auf das Team. Dieses Mandatsverhältnis entstand über Empfehlung eines anderen Mandanten. Neben dem Transaktionsgeschäft ist es vor allem die laufende gesellschaftsrechtliche Beratung, bei der Mandanten auf die Kanzlei vertrauen. Darunter finden sich ebenfalls immer wieder neue Mandanten, wie zuletzt ein Baustoffunternehmen im Zusammenhang mit der Be-



endigung eines Genussrechtes, das über einen persönlichen Kontakt des Vorstands auf die KWR-Anwälte kam. Um das Transaktionsgeschäft ausbauen und dabei profitabel bleiben zu können, würde sich eine Stärkung der Konzipientenebene anbieten.

**Stärken:** Grenzüberschreitende Verschmelzungen; gesellschaftsrechtl. Prozesse.

**Oft empfohlen:** Prof. Dr. Dr. Jörg Zehetner („hohe fachliche Kompetenz, konstruktiv“, Wettbewerber), Dr. Gerold Wietrzyk

**Team:** 3 Eq.-Partner, 4 Sal.-Partner, 1 RAA

**Schwerpunkte:** Umf. tätig für mittelständ. Unternehmen, daneben auch für internat. Großunternehmen sowie Organe, vielfach unter Einbeziehung von Steuerberatern, etwa bei M&A (inkl. Immobilientransaktionen), Umstrukturierungen, gesellschaftsrechtl. Streitigkeiten. Besondere Expertise im Energie-, Versicherungs- u. Immobiliensektor.

**Mandate: M&A:** Gesellschafter von ‚Die Maklergruppe‘ Versicherungsmakler bei Kooperation mit Wefox-Gruppe; Vermögensverwalter bei Kauf von Wertpapierdienstleister; System-7-Gruppe bei Einstieg der IAG Industries; Theysohn Extrusionstechnik bei Verschmelzung auf dt. Tochtergesellschaft; PSTW Agro bei Kauf eines Weingutes. **Gesellschaftsrecht:** Baustoffunternehmen im Zshg. mit der Beendigung eines Genussrechtes; österr. Beteiligungsgesellschaft bei Delisting; lfd.: genossenschaftl. Revisionsverbände, internat. Spielehersteller, System-7-Gruppe, HJH (alle öffentl. bekannt).

## ■ PELZMANN GALL GRÖSS

Gesellschaftsrecht/M&A  

**Bewertung:** Die Corporate/M&A-Praxis berät ihre Mandanten überwiegend zu Transaktionen, viele davon grenzüberschreitend. Ohne dass es ihr Geschäft dominieren würde, profitiert die Kanzlei bei solchen Mandaten von

der Einbindung in das internationale EY Law-Netzwerk. Insbesondere die Beratung der Erber AG beim 980 Millionen Euro schweren Verkauf zweier Geschäftsbereiche an den niederländischen Chemiekonzern Royal DSM stach dabei zuletzt heraus. Während die Käufer eine Schar an Kanzleien für die einzelnen Länder beschäftigte, koordinierte Dr. Mario Gall den Carve-out etwa in Brasilien oder Singapur über EY Law. Dass das Netzwerkgeschäft keine Einbahnstraße ist, sondern durchaus gewichtige österreichische Mandanten in andere Länder trägt, zeigt die Beratung von XXXLutz, den das Wiener Team gemeinsam mit den Schweizern beim Kauf der Möbelkette Pfister beriet. Seit Anfang 2020 ist das mittlerweile auf knapp 20 Juristen gewachsene Corporate/M&A-Team auch mit einem dort gut vernetzten Anwalt in Linz vertreten. Wie Schönherr und Oehner & Partner setzt Pelzmann Gall Größ damit ebenfalls stärker auf die laufende Beratung oberösterreichischer Mandanten.

**Oft empfohlen:** Dr. Mario Gall („einer der angesehensten Übernahmerechtler“, Wettbewerber)

**Team:** 3 Eq.-Partner, 1 Sal.-Partner, 6 RA, 8 RAA

**Schwerpunkte:** Gesellschaftsrechtl. Rundumberatung mit Fokus auf grenzüberschr. Sachverhalten (Umgründungen, Verschmelzungen, Umstrukturierungen), regelm. Transaktionen, auch Prozesse. Exklusive Zusammenarbeit mit den Wirtschaftstreuhändern/Steuerberatern von Ernst & Young. Teil des internat. EY Law-Netzwerks.

**Mandate: M&A:** Erber AG bei Carve-out zweier Gesellschaften im Vorfeld des Verkaufs an Royal DSM; Jet Aviation bei Kauf der Beteiligungen der JV-Partner an Jet Aviation; XXXLutz bei Erwerb der Schweizer Möbelkette Pfister; Palmers bei Strukturierung des Erwerbs des Palmers-Hochhauses in Wiener Neudorf; Gnutti Carlo bei Kauf der TCG Unitech. **Gesellschaftsrecht:** Easy Jet Europe bei Verschmelzung mit Salem Beteiligungsverwaltung;

internat. Hersteller von Schienenfahrzeugausrüstung bei grenzüberschr. Verschmelzung; lfd.: Donhauser-Gruppe.

## ■ PHH PROCHASKA HAVRANEK

Gesellschaftsrecht/M&A  

**Bewertung:** Die Corporate/M&A-Praxis mit klarem Fokus auf Transaktionsberatung erlitt zu Jahresanfang einen herben Rückschlag. Gründungspartner Hannes Havranek verließ gemeinsam mit Dörk Pätzold sowie einem Anwalt und zwei Konzipienten die Kanzlei, um sich Feuchtmüller Stockert Moick anzuschließen. Damit verlor die Praxis nicht nur die Hälfte ihrer Corporate/M&A-Partner, sondern auch bedeutende Mandanten, unter anderem die österreichische Personalvermittlung APS Austria Personal. Doch das Jahr brachte auch positive Neuerungen, etwa die Kooperation mit der neu gegründeten Steuerberatungseinheit PHH Tax um den den ehemaligen Rödl-Partner Dr. Andreas Baumann. Über ihn kam etwa die Beratung des US-Unternehmens Elkay beim Kauf des burgenländischen Restaurantstatters Schloffer zustande. Anknüpfungspunkte zwischen Steuerberatern und Juristen ergeben sich auch regelmäßig in Immobilientransaktionen sowie Finanzierungen, die sie zuvor extern mit der MDP Rödl abgedeckt hatten. Durch die nun angegliederte Gesellschaft erhofft sich das Team Synergien in der ganzheitlichen Beratung ihrer Klienten. Zudem plant die Kanzlei, das Team kontinuierlich wieder auszubauen.

**Stärken:** PE- u. VC-Deals.

**Oft empfohlen:** Dr. Rainer Kaspar

**Team:** 2 Eq.-Partner, 5 RA, 5 RAA

**Partnerwechsel:** Hannes Havranek, Dörk Pätzold (beide zu Feuchtmüller Stockert Moick)

**Schwerpunkte:** Laufende gesellschaftsrechtl. sowie transaktionelle Beratung mit starkem Bezug zur PE-/VC-Branche u. Gründerszene sowie zur Biotech-Branche, zunehmend

grenzüberschreitend. Viel Erfahrung bei gesellschaftsinternen Streitigkeiten.

**Mandate: M&A:** Elkay Interieur Systems bei Kauf von Schloffer; All4One bei Kauf sämtl. Anteile der Communications Data Engineering; Bondi Immobilien Consulting bei Verkauf sämtl. Anteil an S87B Immobilienentwicklung; Insta Communications i.Z.m. 3 Investitionsrunden.

## ■ PRESSL ENDL HEINRICH BAMBERGER

Gesellschaftsrecht/M&A

**Bewertung:** Aus der hervorragenden Marktstellung in Salzburg heraus beraten die M&A- und Gesellschaftsrechtsspezialisten der Kanzlei regelmäßig zu Transaktionen. Das Beispiel des 26 Millionen Euro schweren Rückkaufs des Meggle-Anteils durch die genossenschaftlichen Eigner von Salzburg Milch zeigt, dass sie dabei auch in grenzüberschreitenden Angelegenheiten zum Zug kommen. Ein wichtiger Teil der Arbeit ist die laufende Beratung von Kernmandanten wie Porsche Holding und Spar. Zunehmend an Bedeutung gewinnen streitige Angelegenheiten, insbesondere aus stiftungs- u. gesellschaftsrechtlichen sowie Post-M&A-Themen heraus.

**Team:** 3 Partner, 1 RA, 2 RAA

**Schwerpunkte:** M&A u. Gesellschaftsrecht inkl. streitiger Causen. Enge Verknüpfung zu Kredit- u. Finanzierungsthemen, Arbeitsrecht, Geistigem Eigentum.

**Mandate: M&A:** Salzburg Milch bei Kauf des 42%-Anteils von Meggle an der Gesellschaft; Eigentümer bei €13,5-Mio-Verkauf von 3 Gesellschaftern an Kreuzberger Bau; KKR Beteiligung in Post-Closing-Phase zum Kauf von Madoka Handel. **Gesellschaftsrecht:** Alpenbank zu Investorenprojekt mit €3-Mio-Investment in Novogenia; lfd.: Porsche Holding, Spar, Raiffeisenverband Salzburg. **Prozesse:** Ascendum in Schadenersatzverfahren gg. Ad-hoc-Schiedsgericht vor LG Wien.

## ■ RPCK RASTEGAR PANCHAL

Gesellschaftsrecht/M&A

**Bewertung:** Durch ihre Spezialisierung auf das VC- und Social-Impact-Geschäft hat sich die Kanzlei einen Namen gemacht, doch mittlerweile werden Dr. Keyvan Rastegar und sein Team auch abseits dieser Nische für Transaktionen weiterempfohlen. So kam etwa die Beratung von Jöbstl Logistik beim Verkauf an Kühne + Nagel zustande. In diesem wie in vielen anderen Fällen steht das Team an der Seite der Gesellschafter, die entweder Anteile kaufen, verkaufen oder ihr Unternehmen durch Finanzierungsrunden auf neue Beine stellen möchten. Ein solcher Mandant ist auch der als Investmentpunk bekannte Gerald Hörhan. Seine Verhandlungsfähigkeiten vor Gericht stellte Namenspartner Rastegar unter anderem in zwei Causen an der Schnittstelle zum Insolvenzrecht erfolgreich unter Beweis. So gelang es ihm zuletzt etwa, für die Gutmann GmbH ein Verfahren zur Abtretbarkeit insolvenzrechtlicher Anfechtungsansprüche vor dem OGH zu drehen.

**Stärken:** Exzellente Kontakte zu Private Clients, auch am eigenen Standort in New York.

**Oft empfohlen:** Dr. Keyvan Rastegar („hat besondere strategische Fähigkeiten und ist der Gegenseite meist einen Schritt voraus“, Mandant; „schnell, präzise, zielorientiert“, Wettbewerber)

**Team:** 1 Eq.-Partner, 2 RA, 3 RAA

**Schwerpunkte:** VC- u. Social-Impact-Investments mit starker internat. u. Private-Clients-Komponente. M&A inkl. *Finanzierungen*, Gesellschaftsrecht u. Prozesse.

**Mandate: M&A:** Jöbstl Logistik bei Verkauf an Kühne + Nagel; Enpulsion bei Kapitalrunde u. virtuellem Incentive-Programm; YodelTalk bei Serie 2-Investitionsrunde u. Mitarbeiterbeteiligungsprogramm. **Gesellschaftsrecht:** Internat. Schule zur gesellschaftsrechtl. Struktur des Schulerhalters; Gesellschafter eines IT-Unternehmens bei Abberufung der Geschäftsführung; Vrisch bei Grün-

dung. **Prozesse:** Gutmann GmbH u.a. in OGH-Verfahren zu Anfechtungsansprüchen; lfd.: Gerald Hörhan/Danube Advisory, Accent Inkubator, Mentor bei Investment Punk Academy (öffentl. bekannt).

## ■ SCHERBAUM SEEBACHER

Gesellschaftsrecht/M&A

**Bewertung:** Die Kanzlei gehört in der Steiermark zur ersten Garde. Sie flankiert ihre Corporate/M&A- mit einer starken Insolvenzrechts- und Restrukturierungspraxis. Dazu passend machte das Team zuletzt vor allem mit der Beratung von EOSS Technologies beim Kauf von Assets aus der börsennotierten, insolventen Sanochemia von sich reden. Die neue Mandantin kam über persönliche Kontakte in die Praxis. Dies ist umso erfreulicher, als die Kanzlei sonst für gewöhnlich auf Verkäuferseite tätig ist. Mit der Beratung eines PE-Investors bei einem weiteren Unternehmenskauf konnte sie an diesen Erfolg anknüpfen. Neben Transaktionen, häufig auch mit immobilienrechtlichen Bezügen, nahm zuletzt die Beratung zu Umgründungen zu, etwa für Stammandantin VTU.

**Oft empfohlen:** Helmut Schmidt („fachlich top und lösungsorientiert“, Mandant; „kennt sich bestens aus und dabei sympathisch“, Wettbewerber), Dr. Gerold Oberhumer

**Team:** 3 Eq.-Partner, 1 Sal.-Partner, 1 RAA

**Schwerpunkte:** Umgründungen. Prozessual insbesondere Haftung von Aufsichtsräten und Vertretung bei Gesellschafterstreitigkeiten.

**Mandate: M&A:** EOSS Technologies bei Kauf von Assets aus der börsennotierten, insolventen Sanochemia; PE-Investor bei Kauf von Unternehmensgruppe aus dem Metallhandel; Immobiliengesellschaft bei Verkauf eines Fachmarktzentrums; Gesellschafter von Asset-Manager bei Verkauf von Geschäftsanteilen; Gesellschafter von Wertpapierfirma bei Verkauf von Geschäftsanteilen. **Gesellschaftsrecht:**

SMB Industrieanlagenbau bei Restrukturierung durch Doppelumgründung; bit Management Beratung bei Einbringung des Teilbetriebes Pflegeakademie; VTU Equity bei Umstrukturierung durch Umgründung (Verschmelzung); Wohnbaugenossenschaft bei Ausarbeitung von Corporate-Governance-Konzept.

## ■ SCHINDLER

### Gesellschaftsrecht/M&A ★★

**Bewertung:** Der M&A- und Gesellschaftsrechtspraxis gereichte einmal mehr ihr steuerrechtliches Know-how zum Vorteil. Denn mit der gruppeninternen Umstrukturierung bei dem Spediteur Kühne + Nagel war das Team um Clemens Schindler in einem langwierigen, komplexen Mandat an zentraler Stelle beteiligt. Dabei wechselten 16 osteuropäische Geschäftseinheiten von Österreich unter das Dach der deutschen Holding. Neben solchen internationalen Unternehmen ist die Praxis regelmäßig für hiesige Familien und ihre Gesellschaften in umfangreichen Causen tätig, etwa für die Autohandelsgruppe Frey oder die Gründer der Kommunikationsagentur Alba. Auch Private-Equity-Häuser mandatieren die Berater immer wieder, zuletzt etwa Paragon beim Kauf von Weka Media. An der Schnittstelle zum Kapitalmarktrecht fiel vor allem die Beratung des Vermögensverwalters Golden Tree im Rahmen des Aktienrückkaufprogramms der Bawag auf.

**Stärken:** Internat. Transaktionserfahrung; steuerrechtliche Kompetenz bei Umgründungen.

**Oft empfohlen:** Dr. Clemens Schindler, Florian Cvak

**Team:** 4 Partner, 2 Counsel, 2 RA, 4 RAA

**Schwerpunkte:** Umstrukturierungen (Umgründungen, grenzüberschr. Verschmelzungen). Reges M&A-Geschäft für österr. u. ausl. Investoren u. Unternehmen. Mandate häufig auch mit steuerrechtl. Bezügen.

**Mandate: M&A:** Frey-Gruppe bei Kauf von Minderheitsanteilen einer Gruppengesellschaft u. interner Restrukturierung; Paragon beim Kauf von Weka Media; Private-Equity-Gesellschaft bei Kauf von MHP Software; Familie Gmeinbauer, u.a. bei Rückabwicklung des Verkaufs von Alba Communication an Myworld Media; Elektroroller-Anbieter bei Kauf eines dt. Wettbewerbers; Hannes Jagerhofer bei Kauf von Anteilen an Checkrobin von NL Holding u. Dogudan Privatstiftung; Golden Tree i.Z.m. €400-Mio-Aktienrückkaufprogramm der Bawag. **Gesellschaftsrecht:** Kühne + Nagel bei gruppeninterner Reorganisation u. Übertragung von 16 osteurop. Töchtern auf dt. Holding; Bertelsmann bei Joint Venture mit Experian; Checkrobin bei Media-for-Equity-Deal mit Sevenventures u. Einstieg von Eder Privatstiftung.

## ■ SCHÖNHERR

### Gesellschaftsrecht/M&A ★★★★★

**Bewertung:** Die herausgehobene Position der Praxis für Gesellschaftsrecht/M&A illustriert ein einziges Mandat: die Gründung der Covid-19-Finanzierungsagentur des Bundes (Cofag). In diesem Ableger der Abbag bündelt die Republik große Teile ihrer Unterstützungsmaßnahmen für österreichische Unternehmen, darunter Millionenhilfen für die AUA. Wie unter einem Brennglas zeigt dieses Mandat, dass das Gesellschaftsrechtsteam höchstes Vertrauen in zeitkritischen, strategisch bedeutsamen Causen genießt. Es kann diese mit einer breiten, auf Branchen spezialisierten Riege von Partnern angehen, die bei Wettbewerbern höchstes Ansehen genießen. Eine derartige Aufstellung weisen selbst Top-Wettbewerber wie Cerha Hempel oder Freshfields nicht auf. Zu den bedeutenden Transaktionsmandaten gehörte die Arbeit für die Uniqa beim €1-Mrd-Kauf der osteuropäischen Versicherungstochter der Axa. Das Mandat von Credit2 beim Einstieg

durch die Volkswagen Bank ist ein Beispiel für die auf Digitalisierungs- und Venture-Themen ausgerichtete Beratung des zum Februar ernannten Equity-Partners Kulnigg. Für die anlaufende Sanierungswelle hat das Team die starken **Sanierungs-** und **Finanzierungspraxen** der Kanzlei an der Seite und ist so besser gerüstet als die anderen großen Wiener Kanzleien.

**Stärken:** Besonders erfahren in (Banken-)Restrukturierungen, herausragende Kartellrechtspraxis, hochkarätiges Aktien- und Konzernrecht. CEE-/SEE-Expertise mit regelm. Großtransaktionen für internat. Unternehmen.

**Oft empfohlen:** Dr. Christian Herbst („nach wie vor marktdominierend“, kontrollierter Verhandlungsführer“, „immer noch die absolute Nummer eins im M&A“, Wettbewerber), Dr. Roman Perner („einer der fünf besten Gesellschaftsrechtler in Österreich“, Wettbewerber), Dr. Sascha Hödl, Dr. Alexander Popp, Markus Piuk („sehr präsent“, Wettbewerber), Dr. Thomas Kulnigg („präzise, lösungsorientiert“, Wettbewerber), Dr. Michael Magerl („top und immer erreichbar“, Mandant) **Team:** 8 Eq.-Partner, 3 Counsel, 9 RA, 16 RAA

**Partnerwechsel:** Dr. Michael Magerl (von Haslinger Nagele)

**Schwerpunkte:** Breite M&A-Praxis für internat. wie österr. Mandanten in mittelgroßen bis Big-Ticket-Transaktionen, auch PE. Grenzüberschr. Verschmelzungen sowie Umstrukturierungen, häufig an der Schnittstelle zum **Insolvenzrecht**. Branchenspezialisierungen: u.a. Energie, Telekommunikation, **Banken**, Versicherungen. Starke Präsenz in CEE/SEE, eigenes Türkei-Büro.

**Mandate: M&A:** Uniqa bei €1-Mrd-Kauf der Axa-Töchter in Polen, Tschechien u. Slowakei; EQT im Bieterverfahren um Erber-Gruppe (aus dem Markt bekannt); San Gabriel Privatstiftung u. Cristobal Mendez de Vigo bei Rückkauf von C-Quadrat von HNA-Gruppe; Sberbank bei Verkauf der Denizbank an Emirates NBD; Gasgas bei

Joint Venture mit KTM Power Sports; Credit2 bei 20%-Beteiligung durch Volkswagen Bank; Brau Union bei Kauf von 63%-Anteil an Brauerei Fohrenburg von Rauch Fruchtsäfte; WAZ Ausland u. Kurier bei Rückkauf von ‚Profil‘ von VGN Medien; Coeo Inkasso beim Kauf von KNP Financial Services; Synergis Informationssysteme bei Verkauf der GIS- u. Facility-Management-Sparten an AED-Sicad; Neuraxpharm bei Kauf von Easypharm; Fressnapf bei Verkauf von Megazoo an Kölle-Zoo u. bei Kauf von Tomy's Zoo; Voith bei 70%-Beteiligung an Elin Motoren; Bilfinger Industrial Services bei Verkauf des österr. Personalmanagementgeschäft an TTI; HS Timber u. Blue Minds bei Kauf von Interfloat u. Glasmanufaktur Brandenburg; CRH beim Verkauf seines europ. Vertriebsgeschäfts zu dessen österr. Teil; Tyson Foods bei Kauf des Hühnchenvertriebs in u.a. Europa von BRF zu österr. Recht. **Gesellschaftsrecht:** Abbag bei Gründung u. Umsetzung der Cofag, zur Struktur des €15-Mrd-Maßnahmenpakets sowie Cofag lfd. gesellschaftsrechtl.; RFR Holding zu Signa-Genussrecht u. bei Verkauf des Signa Prime Selection-Anteils an Signa Holding; Europ Assistance bei gruppenintern. Restrukturierung; PKF Hotelexperts zu gesellschaftsrechtl. Struktur u. Mitarbeiterbeteiligung; Viessmann bei grenzüberschr. Verschmelzung zur Schaffung einer SE; Takeaway.com bei Markteintritt von Lieferservice.at; UniCredit Bank Austria zu Initiative im Social Impact Banking; Immigon bei gepl. Liquidation. **Prozesse:** Heta in Verfahren gg. Hofer bzgl. €110-Mio-Sicherstellungsantrag bzgl. Kapitalherabsetzung.

## ■ SCWP SCHINDHELM

Gesellschaftsrecht/M&A



**Bewertung:** Die Corporate/M&A-Praxis bleibt ihren Stärken treu: ihrer hervorragenden Basis an teilweise langjährigen Stammmandanten, insbesondere aus Oberösterreich, und

der engen Verzahnung mit dem Immobilienwirtschaftsrecht. Charakteristisch für das Geschäft der Standorte Linz und Wels ist unter anderem die Beratung der Invest Unternehmensbeteiligung, einer Tochter der Raiffeisenlandesbank OÖ, beim Einstieg bei dem Gleisbaumaschinenhersteller System-7-Gruppe. Die regionale Ausnahmestellung belegen auch die Transaktionsmandate der AVV Investment, sie sind zudem ein Ausweis für die internationale Erfahrung der Praxis, etwa bei Deals mit Bezug in die USA oder Israel. Die enge Liaison zur Immobilienrechtspraxis zeigt sich unter anderem an der Beratung der IES Immobilien beim Verkauf ihres Anteils an der großvolumigen Projektentwicklung Y-Towers in Amsterdam. Einen erheblichen Anteil an der Arbeit der Praxis haben außerdem gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten. Hier ist die Kanzlei aktuell an mehreren Großcausen beteiligt. Mit der Ernennung von 2 Equity- und 5 Salary-Partnern über sämtliche Standorte hinweg geht die Praxisgruppe den Generationswechsel aus den eigenen Reihen heraus mutig an.

**Stärken:** Exzellent vernetzt in Oberösterreich.

**Oft empfohlen:** Dr. Immanuel Gerstner, Dr. Gerald Schmidberger, Dr. Franz Mittendorfer, Dr. Wolfgang Lauss

**Team:** 9 Eq.-Partner, 7 Sal.-Partner, 5 RA, 6 RAA

**Schwerpunkte:** Umstrukturierungen, Umgründungen, Ausgliederungen sowie M&A-Deals, regelm. auch mit **➔Insolvenz-** u. Immobilienbezug. Gesellschaftsrechtl. Auseinandersetzungen vor Schieds- u. staatl. Gerichten. Kernmandantschaft in OÖ, v.a. Landesbeteiligungen, Familienunternehmen, Privatinvestoren, Beteiligungsgesellschaften. Exklusive Kooperation und gemeinsame Dachmarke mit dt. Kanzlei Schindhelm.

**Mandate: M&A:** AVV Investment bei 10 Übernahmen u. Beteiligungen, teilw. mit Auslandsbezug; Eigentümer

der VDS Getriebe bei Mehrheitsbeteiligung durch Weichai-Gruppe; Nordfels bei Joint Venture mit Miba Emobility; Susanne Kaufmann bei Mehrheitsbeteiligung von Manzanita Capital an Susanne Kaufmann Kosmetik; Invest Unternehmensbeteiligung bei Beteiligung an der System-7-Gruppe; IES Immobilien bei Verkauf ihres Anteils am Projekt Y-Towers Amsterdam; Leasinvest Real Estate bei Kauf der Eigentümergesellschaften von 2 Fachmarktzentren bei Vösendorf. **Gesellschaftsrecht:** lfd.: JTI Austria/TobaccoLand, Cross Industries, Pollmann Internat., Ochsner Wärmepumpen. **Prozesse:** Gesellschafter in VIAC-Schiedsverfahren zur Anfechtung eines Gesellschafterbeschlusses.

## ■ TAYLOR WESSING

Gesellschaftsrecht/M&A



**Bewertung:** Die M&A-/Gesellschaftsrechtspraxis in Wien nimmt deutlich an Fahrt auf, indem sie erfolgreicher als zuvor die Stärken der Gesamtkanzlei als Rückenwind nutzt: ihre internationalen Standorte und ihre brandaktuellen Branchenschwerpunkte IT/Software und Lifesciences. In diesen Sektoren punktete sie hierzulande gleich mit mehreren Transaktionen, etwa mit der Beratung von Körber beim Kauf eines Spezialisten für Pharmsoftware in Österreich und Ungarn und des globalen Vermögensverwalters Rohatyn bei der Beteiligung an einer kroatischen Vertragsforschungsorganisation. In diese Deals war jeweils das Büro in Budapest und London eingebunden. Die stärkere Zusammenarbeit mit den deutschen Standorten belegte zuletzt das Großmandat von Rewe beim Kauf von Lekkerland. Darüber hinaus gewann die Praxis etliche neue Mandanten im Bereich M&A, darunter das Berliner Insurtech Wefox, dessen österreichische Tochter sie bei der Fusion mit einem hiesigen Maklerverbund beriet. An Bedeutung zugelegt haben zudem gesellschaftsrechtliche Prozesse, bei denen mehrere

Mandanten erstmals auf die Anwälte setzen.

**Stärken:** Osteurop. Büros u. internat. Netzwerk.

**Oft empfohlen:** Claudia Steegmüller

**Team:** 2 Eq.-Partner, 2 Sal.-Partner, 1 Counsel, 2 RA, 3 RAA

**Schwerpunkte:** Beratung hauptsächlich mittelständ. Unternehmen, Familienstiftungen u. Investoren, auch Midcap-PE- u. VC-Gesellschaften, zunehmend für Konzerne tätig. Branchenfokus u.a. auf Pharma, Gesundheitswesen, Lebensmittel sowie IT/Software.

**Mandate: M&A:** Rewe bei Kauf von Lekkerland zu österr. Recht; Körber bei Kauf von Exputec in Österr. u. Ungarn; Wefox bei Zusammenschluss mit ‚Die Maklergruppe‘; DKV Mobility bei Kauf der Styletronic-Gruppe; Rohatyn bei Beteiligung an Optimapharm; Apotheker-Verlagsgesellschaft bei Mehrheitsbeteiligung an Diagnostia Internet-services; Aviarent Invest bei Kauf von Geriasan inkl. Seniorenresidenz; Amedes, u.a. bei Mehrheitsbeteiligung an Archimed Life Science; Haberkorn bei 50%-Beteiligung an Mühlberger-Gruppe u. bei Kauf von Schloemer.

**Gesellschaftsrecht:** Nativewaves lfd., u.a. bei Investmentrunde; lfd.: Norske Skog, Infront Sports & Media, Tyrolit, Lafarge Österr., Festo, KGAL, Walstead/Let's Print. **Prozesse:** Bauträger in gesellschaftsrechtl. Verfahren gg. ehem. Gesellschafter; Alt Eigentümer in Post-M&A-Verfahren vor HG Wien; Industrieunternehmen in Verfahren gg. Minderheitseigner.

## ■ TORGGLER

**Gesellschaftsrecht/M&A** ⚙️

**Bewertung:** In der auf Gesellschafts- und Stiftungsrecht spezialisierten Boutique hat eine neue Ära begonnen. Kanzleigründer Hellwig Torggler hat sich aus dem aktiven Anwaltsberuf zurückgezogen. Als Senior-Partner bleibt er in der strategischen Beratung tätig und steht derzeit noch in stiftungsrechtlichen Streitigkeiten vor Gericht. Insbesondere mit der von Wettbewer-

bern vielfach gelobten Dr. Kathrin Weber haben sich längst Nachfolger etabliert, die den Generationswechsel, der derzeit auch in vielen Familienstiftungen vor sich geht, ideal begleiten können. Darüberhinaus reicht die Tätigkeit des kleinen Teams von Gesellschafterstreitigkeiten, die es derzeit unter anderem beim Start-up Fab Cut glättet, über die Beratung zu Managementbeteiligungsprogrammen bis hin zu M&A-Transaktionen und Umgründungen. Im streitigen Bereich vertreten die beiden Partner zudem Privatpersonen in erbrechtlichen Angelegenheiten, aber auch Unternehmen, wie zuletzt etwa eine Leasinggesellschaft zu offenen Forderungen aus einer Insolvenz.

**Stärken:** Hohes gesellschafts- u. stiftungsrechtl. Know-how.

**Oft empfohlen:** Prof. Dr. Dr. Hellwig Torggler („einer der fünf besten Gesellschaftsrechtler Österreichs“, Wettbewerber), Dr. Kathrin Weber

**Team:** 2 Eq.-Partner, 1 RA, 2 RAA, 1 Senior-Partner

**Schwerpunkte:** Überwiegend mittelständ. österr. Mandanten; zunehmend **Litigation**, auch i.Z.m. Stiftungen; v.a. gesellschafts- u. stiftungsrechtliche Beratung von Familien u. Unternehmen (auch in den Bundesländern). Transaktionen, Gutachten.

**Mandate: M&A:** Österr. Unternehmensgruppe bei Kauf eines Großhändlers u. anschl. Umgründung.

**Gesellschaftsrecht:** Fab Cut zu Gesellschafterstreit; Gurktaler i.Z.m. Einführung eines Vergütungssystems; DFK Privatstiftung als Mitglied des Vorstands; lfd.: Swarowski, Digitalista. **Prozesse:** Sastre Holding in Überprüfungsverf. bzgl. Barabfindungen der ehem. Minderheitsgesellschafter; Leasinggesellschaften i.Z.m. Schadenersatzforderungen nach Insolvenz eines Leasingnehmers.

## ■ WEBER RECHTSANWÄLTE

**Gesellschaftsrecht/M&A** ⚙️

**Bewertung:** Die Kanzlei entwickelt ihr Corporate- und M&A-Geschäft regel-

mäßig aus ihrer hoch angesehenen kapitalmarktrechtlichen Beratung. Abgesehen von börsennotierten Unternehmen kommen vereinzelt auch institutionelle Investoren auf die Praxis zu, etwa aus den USA. Das Gros des Corporate-Geschäfts ist jedoch die umfassende gesellschaftsrechtliche Beratung von Stammmandanten wie Wienerberger und S&T. Beide betrauten die Kanzlei zuletzt zudem mit kleineren M&A-Transaktionen. Ein Ausbau der Dealbegleitung ist mit der aktuellen, in der Regel mit kapitalmarktrechtlichen Ursachen ausgelasteten Personaldecke allerdings schwierig. Ein zusätzlicher Partner, der sich der Corporate/M&A-Beratung widmet, ist daher für ein Wachstum des Geschäfts unerlässlich – zumal sich Christoph Moser zu Jahresbeginn Schönherr anschließen wird.

**Stärken:** Starke Schnittstelle zum Kapitalmarktrecht; Beratung börsennotierter Unternehmen

**Oft empfohlen:** Christoph Moser („exzellenter Berater“, „extrem serviceorientiert und gut“, „sehr cleverer Anwalt mit sehr viel Expertise und einem super angenehmen Umgang“, Mandanten), Prof. Dr. Stefan Weber

**Team:** 2 Eq.-Partner, 5 RAA

**Schwerpunkte:** Beratung börsennotierter Unternehmen. Transaktionen, Corporate-Housekeeping, HV-Betreuung.

**Mandate: M&A:** Investor bei Einstieg in Biotechnologieunternehmen; börsennotierte Gesellschaft bei geplantem Verkauf von Teilsparte. **Gesellschaftsrecht:** Unternehmen bei Umstrukturierung von Zielgesellschaft; medizinisches Unternehmen aus der Zahntechnik bei Gesellschafterverhandlungen; lfd.: Wienerberger, Wolford (u.a. bei HV), S&T' (u.a. bei Konzernumgründungen u. HV), A&R, Domi Exclusiv, K&K Value Marketing, Celestica, Metadynea Austria. **Prozesse:** Unternehmen aus der Getränkeindustrie bei Streit mit JV-Partner.

## ■ WIEDENBAUER MUTZ WINKLER & PARTNER

Gesellschaftsrecht/M&A

**Bewertung:** Die von Wien u. Klagenfurt aus tätige Corporate-/M&A-Praxis etabliert sich weiter in ihren jeweiligen Geschäftsfeldern. Das Klagenfurter Büro berät zahlreiche Institutionen der öffentlichen Hand und Gebietskörperschaften. Zu den Stammmandanten zählt etwa die Stadt Klagenfurt, die die Praxis bei mehreren gesellschaftsrechtlichen Strukturierungen unterstützte. Inzwischen reicht Dr. Martin Wiedenbauers Ruf als Transaktionsberater über die Grenzen Kärntens hinaus, wie die erstmalige Beratung des Landes Steiermark beim Kauf eines Anteils am Universalmuseum Joanneum zeigt. Das Wiener Team baute seinen Schwerpunkt in der VC-Beratung weiter aus, die bis auf eine kurze coronabedingte Delle im März auch in der Krise floriert. So begleiten die Anwälte ihre Start-up- und Fondsmandanten weiterhin bei Finanzierungsrunden, Umstrukturierungen und beim Ausstieg. Auch das internationale ACT Legal-Netzwerk bringt inzwischen regelmäßig neue Mandate in die Praxis, zuletzt vor allem über die slowakische Allianzkanzlei MPH, über die unter anderem ein russischer Pharmakonzern für die Umstrukturierung seiner österreichischen Vertriebsgesellschaft auf WMWP zukam.

**Team:** 5 Partner, 1 RA, 2 RAA

**Schwerpunkte:** Beratung von Start-ups und Gründern sowie Investoren; enge Anbindung an die *Bank- u. Finanzbranche*. Gut vernetzt in Kärnten, insbes. bei Klagenfurter Mandanten.

**Mandate: M&A:** Land Steiermark bei Anteilserwerb an Universalmuseum Joanneum; Mostly AI bei Series-A-Finanzierung; Consulting-Firma bei Verkauf an dt. Industrieunternehmen; lfd.: Marriot, AWS Mittelstandsfonds. **Gesellschaftsrecht:** Landeshauptstadt

Klagenfurt bei gesellschaftsrechtl. Strukturierung u.a. der Stadtmarketinggesellschaft u. der Pflege GmbH; russ. Konzern bei Sitzverlegung der österr. Gesellschaft; S&T als besonderer Stimmrechtsvertreter bei virtueller HV.

## ■ WOLF THEISS

Gesellschaftsrecht/M&A

**Bewertung:** Bei Transaktionen eine der hoch angesehenen Kanzleien mit einem ausgedehnten Netzwerk in Ost- und Südosteuropa, machte die Wiener Praxis in den vergangenen Monaten klare Schritte nach vorn. Mit der Beratung des erfolgreichen Bieters Royal DSM im Wettbewerb um die Erber-Gruppe setzte der im Spätsommer 2019 von Schönherr gekommene Partner Dr. Florian Kuszner ein Ausrufezeichen. Zudem beriet ein Team um Salary-Partner Hartwig Kienast die internationale Tochter des US-Pharmariesen Merck & Co beim Kauf von Themis Bioscience – ebenfalls für einen hohen dreistelligen Millionenbetrag. Beides zeigt, dass die Kanzlei im Generationswandel auf ihre jüngeren Partner setzen kann: Diesen Weg verfolgte sie im Juli mit der Ernennung von Dr. Clara Gordon zur Salary-Partnerin weiter. Die schiere Zahl an Transaktionen, insbesondere mit Bezug zu Osteuropa, spricht ebenfalls für ein erstarkendes Beratungsgeschäft. Ein Beispiel war zuletzt die Beratung der Häfen und Güterverkehr Köln, in die auch das Büro in Sofia einbezogen war. Mit ihrem angesehenen Sanierungsteam ist die Kanzlei außerdem auf anstehende Krisenmandate, insbesondere mit finanzrechtlichem Bezug, gut vorbereitet. Weniger sichtbar ist anhand der Mandate bislang ein Fortschritt in der gesellschaftsrechtlichen Beratung.

**Stärken:** Breit aufgestellte Transaktionspraxis, integriertes Steuer- u.

➔ *Finanzierungs-Know-how*, große PE-Erfahrung. Starke Aufstellung in CEE/SEE u. internat. Vernetzung.

**Oft empfohlen:** Dr. Horst Ebhardt („top M&A-Berater mit guter Kenntnis der CEE-Region“, Mandant), Dr. Dieter Spranz, Dr. Richard Wolf („hervorragender Verhandler“, Wettbewerber)

**Team:** 4 Eq.-Partner, 4 Sal.-Partner, 1 Counsel, 3 RA, 6 RAA

**Schwerpunkte:** Transaktionsfokus, vielfach für ausl. Mandanten, u. spezialisiertes Gesellschaftsrecht, häufig mit steuerrechtl.-, *kapitalmarktrechtl.*- u. Private-Equity-Bezug. Umwandlungen, Verschmelzungen, Joint Venture, Hauptversammlungen.

**Mandate: M&A:** Royal DSM beim €980-Mio-Kauf der Erber-Gruppe; Merck & Co-Tochter MSD beim Kauf von Themis Bioscience; ÖBB Holding bei Verkauf von Q Logistics an Mutares; Häfen u. Güterverkehr Köln bei Kauf des europ. Binnenschiffahrtsgeschäfts von Imperial Logistics; Lone Star bei Kauf der BASF-Bauchemie-sparte; Duravant bei Kauf von Motion06; Goldman Sachs beim Verkauf der K&K Hotelgruppe (Österr., Tschechien, Rumänien, Ungarn) an Interglobe; Blackstone bei €1,6-Mrd-Kauf des europ. Vertriebsgeschäfts von CRH; Manzanita beim Kauf von Susanne Kaufmann Naturkosmetik; Coeo Inkasso bei Kauf von KNP Financial Services; Miba bei Joint Venture mit u. Beteiligung an Voltlabor; Kühne + Nagel bei Kauf von Jöbstl; Far Point bei Fusion mit Global Blue; Tricentis bei Kauf von Specflow; Aktionäre der TAG Systems, u.a. bei Joint Venture mit Austriacard; MRB Fercon bei Management-Buy-out einer Sparte von Georg Fischer. **Gesellschaftsrecht:** Takeda bei Eingliederung von 2 Plasmakpunkt-Standorten in Wien; lfd.: Tui Österreich, Wieland Werke, Walter Group, Expedia, Österr. Post, Kattera, Flextronics.